

bergbund aktuell

DEUTSCHER ALPENVEREIN
SEKTION
BERGBUND WÜRZBURG
MITGLIEDERMAGAZIN

#UNSEREALPEN

... einfach
schön!

1

APRIL 2026 - SEPTEMBER 2026

26

DAV-MITTELGEBIRGSHÜTTEN

In der Schweiz – der Fränkischen

KLETTERN

Routen im nahen Spessart

VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN

Live-Besuch beim Bartgeier

St. Martin am Schneeberg in Südtirol

Fineilspitze – "Ötzis" hoher Nachbar



DRAUßen THEATER

ROAD 15/17 WÜRZBURG



KONTAKT

0931 76022087

info@draussen-wuerzburg.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 10-18.30 Uhr

Sa 10-16 Uhr



DRAUSSENWÜRBURG



Liebe Sektionsmitglieder,
liebe Bergfreundinnen
und Bergfreunde,

hinter uns liegt ein spannendes Jahr voller aufregender, aber auch stiller Momente in der Natur, die uns Kraft gegeben haben.

Der Winter zieht sich langsam aus den Bergen zurück. Die Tage werden länger, die Sonne gewinnt an Kraft und die ersten Zeichen des Frühlings zeigen sich. Mit dem schwindenden Schnee wächst die Vorfreude auf neue Bergabenteuer: auf aussichtsreiche Wanderungen, gemeinsame Touren und unvergessliche Momente in der Natur. Frühjahr und Sommer stehen vor der Tür!

Am 16. April 2025 findet unsere Mitgliederversammlung statt. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Neben den Berichten über das abgelaufene Jahr (ich darf schon jetzt eine erfreuliche Steigerung der Mitgliederzahl und ein positives finanzielles Ergebnis ankündigen) möchten wir diskutieren, wie wir unser Vereinsleben weiter gestalten, unser Veranstaltungsangebot ausweiten und die Attraktivität unserer Würzburger Bergbund-Hütte in der Bayerischen Rhön weiter steigern.

Ich freue mich auf eure Teilnahme!

Mit herzlichen Grüßen
euer 1. Vorsitzender

Wolf J. Greubel

**EDITORIAL****BERGBUND-INFOS**

- 4 Einladung zur MV 2026
- 5 Vorstandssitzungen
- 6 Nullpension
- 7 Pflanzen der Rhön, Notruf 112, Stempelpass TraumRunden Kitzingen, Rama dama: World Cleanup Day 2025
- 8 AV-Schlüssel, Ausrüstungsverleih, Jubilare 2025
- 9 Hüttermetermine, Periodisches, 4dav

TERMINE

- 10 Vorträge, Einzelveranstaltungen, Wanderungen im Umland, Nordic Walking, Klettern

KURSE & TOUREN

- 14 Von unserer Sektion und den anderen 4dav-Sektionen

BERGBUND-HÜTTE

- 20 Unsere Hütte in der Rhön

HÜTTEN

- 22 DAV-Mittelgebirgshütten: In der Schweiz – der Fränkischen

NATUR- UND UMWELTSCHUTZ

- 24 Biosphärenzentren in der Rhön

HINTERGRUNDWISSEN

- 25 Was war denn der Plattlerstammtisch?

KLETTERN

- 26 Halle und Pfeiler
- 28 Routen im nahen Spessart

VORSCHLÄGE FÜR EIGENE TOUREN

- 30 Klettertour: Zimba – Vorarlbergs Matterhorn
- 32 Wandertour/Naturschutz: Live-Besuch beim Bartgeier
- 34 Wandertour: St. Martin am Schneeberg
- 36 Hochtour: Fineilspitze – "Ötzis" hoher Nachbar
- 38 Wandertipp: von unserer Hütte aus ...

IMMER IM HEFT

- 6 Wandern im Umland
- 9 Mountainbiken
- 15 Nordic Walking
- 18 In stillem Gedenken
- 39 Impressum
- 39 Vorstandshaft

Foto: Jochen Schreiner



Rother Bräu

Die kleine Familienbrauerei
im Naturpark Rhön

www.rotherbraeu.de

NACH DER
WANDERUNG!
UND AUCH
SONST...



BERGBUND-INFOS

Wer hat die INFOS
gemacht?

Texte:

Edgar Braun,
DAV-Bundesverband,

Wolfgang Greubel

Fotos:

Werner Möhrlein (1),
Dachmarketing

Kitzinger Land (1),

Elena Ehrmantraut (1),
Evelyn Herler (1),

Sektionsarchiv (2)

Einladung zur Mitgliederversammlung

der DAV Sektion Bergbund Würzburg

am Donnerstag

16. April 2026

19.30 Uhr

► Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42,
neben Café CAIRO

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
- 3 Bericht des 1. Vorsitzenden
- 4 Bericht der Schatzmeisterin
- 5 Bericht der Kassenrevisoren
- 6 Entlastung der Vorstandschaft
- 7 Weitere Berichte
- 8 Vorstellung und Genehmigung
des Haushaltsplanes 2026
- 9 Behandlung der fristgerecht eingegangenen Anträge
(Ende der Antragsfrist: 2. April 2026)
- 10 Verschiedenes



VORSTANDSCHAFTSITZUNG
25. September 2025

JDAV/Stadtjugendring, Falkenberghaus, neue Kletterbetreuer

Auf unsere Initiative hin gab es ein Abstimmungsgespräch mit den Verantwortlichen der Sektion Würzburg zum Thema Zusammenarbeit bei JDAV und Stadtjugendring. Dabei wurde vereinbart, weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu prüfen.

Über das Angebot der Sektion Erlangen bezüglich Ankauf des Falkenberghauses in der Hersbrucker Schweiz wurde informiert und diskutiert.

Zwei weitere Mitglieder werden beim DAV eine Ausbildung durchlaufen und uns in Zukunft als Kletterbetreuer in der Halle und draußen unterstützen.

VORSTANDSCHAFTSITZUNG
27. November 2025

Wasserversorgung, Emissionserfassung, Vorstandsstruktur

Zur Sicherstellung der Wasserversorgung unserer Bergbund-Hütte ist geplant, eine ca. 10.000 qm große Fläche rund um die Quelle zu erwerben. Ein entsprechendes Kaufangebot wurde gegenüber der Stadt Bischofsheim abgegeben.

Im November fand ein Treffen mit den Tourenleitern zur terminlichen und räumlichen Abstimmung des Tourenangebotes für 2026 statt. Dieser Termin wird in Zukunft jährlich stattfinden.

Die Erfassung der Emissionen unserer Sektion für 2024 ist abgeschlossen. Gegenüber der letzten (2022) gab es nur minimale Abweichungen.

Es ist geplant, 2027 den „Nordbayerischen Sektionentag“ gemeinsam mit der Sektion Würzburg zu veranstalten.

Unsere Instagram- und Facebook-Auftritte wurden reaktiviert. Beim Ausweisversand werden wir allen Mitgliedern einen Flyer mit Hinweis auf diese Auftritte beilegen.

Wir werden prüfen, ob gegenüber der aktuellen, „klassischen“ Vorstandsstruktur ein „Teamvorstand“ nicht ein besseres Steuerungsinstrument für einen Verein unserer Größe wäre.

VORSTANDSCHAFTSITZUNG
22. Januar 2026

Termindrehscheibe, Versicherungen, digitaler Mitgliedsausweis

Ab sofort wird ausschließlich unserer Homepage als führende „Termindrehscheibe“ für alle Veranstaltungen eingesetzt. Alle anstehenden Termine werden dort frühzeitig, ggf. auch mit noch unvollständigen Informationen, veröffentlicht, nach und nach fortgeschrieben und vervollständigt. Alle anderen Kanäle der Öffentlichkeitsarbeit (BBaktuell, BBkurzinfo, Social-Media-Auftritte, Newsletter) rufen zu ihrem jeweiligen Redaktionsschluss die Informationen dort ab.

In den letzten Monaten haben wir intensiv alle Versicherungen für unseren Verein, unsere Aktivitäten sowie unsere Ehrenamtlichen und sportlich Aktiven überprüft. Insbesondere im Bereich der Elementarversicherung unserer Hütte gibt es Lücken, die schnell geschlossen werden müssen.

Der Versand der Ausweise an unsere Mitglieder wird immer zeitaufwändiger. Da ab 2028 beim DAV der digitale Mitgliedsausweis eingeführt wird, müssen die Ausweise für 2027 letztmalig durch uns versendet werden. Es ist zu klären, wie wir dann mit unserem „bergbund kurzinfo“ verfahren, das bisher den versendeten Ausweisen beigelegt wurde.

Weingut SCHENK

Ochsenfurter Straße 21
97236 Randersacker
Telefon 0931-707697
info@weingut-schenk.de
www.weingut-schenk.de



Wir begleiten unsere Weine von der Rebanlage über den Keller bis in die Flasche und erziehen Sie nach bestem Wissen. Dadurch verkörpert jeder Wein einen Teil unserer eigenen Identität.

Unsere Klassiker haben als Basis hervorragende Weinlagen, die sich im Charakter der jeweiligen Weine widerspiegeln. Die Kargheit unserer Böden treibt die Rebwurzeln sehr tief in den steinigen Untergrund.

Ums so wichtiger ist es für uns, alte Anlagen möglichst lange zu erhalten, um deren Potenzial und Widerstandsfähigkeit zu nutzen.





Wandern im Umland

Bisher festgelegte Termine/Wandergebiete:

12. April 2026

► Um den Hasselberg
(oberhalb von Hasloch am Main)

21. April 2026

► Randersacker
(Wein und Stein)

17. Mai 2026

► Schäfersheim im Taubertal
(Weinberge und Sternwarte)

27. Mai 2026

► Würzburg-Zellerau
(Rund um die Zeller Waldspitze)

10. Juni 2026

► Zellingen
(G'springsbach und Riedbachquelle)

21. Juni 2026

► Oesfeld/Marstadter See
(Feld- und Waldwanderung)

1. Juli 2026

► Unterwittighausen
(Beim Biber, Naturdenkmal Ried)

3. September 2026

► Geroldshausen/Kirchheim
(Besuch der "Silver Ranch")

20. September 2026

► Unterwittighausen/Zimmern
(Bach, Wald, Flur, Wachtelland)

11. Oktober 2026

► Aub
(Kulturweg-Westschleife)

21. Oktober 2026

► Ochsenfurt-Tückelhausen
(Kulturwanderung im "Gää")

Genauere Infos zu den Touren findet man auf den Seiten TERMINE oder auf der Homepage.

Foto: Pixabay/Albrecht Fietz

BERGBUND-INFOS

Die Nullpension

Die Verpflegung in den zahlreichen Schutzhütten der alpinen Vereine reicht von einfachen Snacks bis zu vollwertigen, teils fast schon opulenten Mahlzeiten. Eine Besonderheit im Angebot der AV-Hütten ist das sogenannte **Selbstversorgungsrecht**: Gäste können ihr eigenes Essen mitbringen und in dafür vorgesehenen Bereichen sogar vor Ort zubereiten. Die Alpenvereine im deutschsprachigen Raum regeln das Recht auf Selbstversorgung mitunter sehr unterschiedlich: Während sich auf Schweizer SAC-Hütten alle selbst versorgen dürfen, ist dies auf DAV/ÖAV/AVS-Hütten nur Vereinsmitgliedern gestattet.

Selbstversorgung: Tradition und Notwendigkeit

Aber warum gibt es überhaupt das Recht auf Selbstversorgung? Zu einem Teil besteht diese Tradition schon seit den Gründungsjahren, als die Verhältnisse noch einfacher waren und "Strohsäcke und Rosshaarmatratzen" als "üppige Ausstattung" galten. Auf vielen Hütten bekam man nur am Wochenende etwas Warmes oder sie waren sogar gänzlich unbewirtschaftet. Geht man noch einen Schritt zurück: Die ersten Besteigungen der großen Berge der Alpen waren nur mit Biwaks möglich, hier musste man nicht nur Essen, sondern auch die Schlafgelegenheit mit auf den Berg tragen! Die Selbstversorgung ist also fest verwurzelt in den Gründungsjahren des Alpenvereins.

Heutzutage ist man eher ein Sonderling, wenn man sich selbst versorgt. Manchmal wird die Selbstversorgung (unerlaubterweise) sogar untersagt. Selbstverständlich prallen hier verschiedene Interessen aufeinander: Auf der einen Seite die Hüttenleute, die gerne von etwas



leben würden. Auf der anderen Seite die Bergsteigerinnen und Bergsteiger, die manchmal kein Geld für eine 75 Euro teure Halbpensions-Übernachtung aufbringen können. Es ist völlig unbestritten, dass Leben für Hüttenwirtsleute hart und reich wird man damit in der Regel nicht. Aufgrund der Struktur der Alpenvereinshütten – die Hütten gehören den Sektionen, Pächter erhalten von den Übernachtungskosten nur einen Teil – sind die Wirtsleute auf die Konsumation der Gäste angewiesen. Da macht eine Selbstversorgung natürlich einen "Strich durch die Rechnung", da Betten belegt werden, ohne dass groß Geld in die Kasse kommt. Andererseits ist so eine Halbpensions-Hüttenwoche eine teure Sache und nicht alle sind finanziell gleich gut ausgestattet. Ambitioniertes Bergsteigen auf hohe Berge erfordert viele Hüttenaufenthalte – das darf natürlich nicht nur den oberen Einkommensschichten vorbehalten sein, sondern muss auch mit weniger als Halbpension, quasi der "Nullpension", möglich sein.

Auf unserer Hütte in der Rhön

Dort gibt es nichts anderes als Selbstversorgung beim "richtigen" Essen. Das muss mitgebracht und selbst zubereitet werden. Die Küche ist hierzu mit mehreren Kochstellen ausgestattet, so dass auch verschiedene Nutzer gleichzeitig kochen können.

Getränke gibt es genug auf der Hütte und die sollen auch beim Hüttendienst gekauft werden. Ansonsten ist ein sogenanntes "Stöpselgeld" zu entrichten.

Pflanzen der Rhön

Artenreichtum an Blüten, Bäumen, Sträuchern und Kräutern

Nur wenige Regionen Mitteleuropas sind auf vergleichbarem Raum so reich an Pflanzenarten und Pflanzengesellschaften wie die Rhön. Es ist eines der vorrangigen Ziele des UNESCO-Biosphärenreservats, diese biologische Vielfalt zu bewahren, denn es gehört gemäß der nationalen Biodiversitätsstrategie zu einem von 30 Hotspots der biologischen Vielfalt in Deutschland. Weitere Infos und viele "Steckbriefe" der Rhönpflanzen gibt es hier: biosphaerenreservat-rhoen.de/natur

Biosphärenreservat
Rhön



Notruf 112

Rettung in den Alpen

Unter dieser Nummer können Menschen in Notsituationen in allen **EU-Mitgliedsstaaten** gebührenfrei anrufen, um die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei zu erreichen.

Auch alle Bergsportlerinnen und -sportler wählen unterwegs diese Nummer.

Wenn das Handy keinen Empfang hat, kann man es abschalten und neu starten, dann statt der PIN die Nummer 112 eingeben.

Zusätzlich zur 112 gibt es in verschiedenen Ländern und Regionen spezielle **Bergrettungs-Notruffnummern**. Damit erreicht man die jeweilige Bergrettung direkt und nicht über allgemeine Rettungsleitstellen.

- in Österreich: **140**
- in der Schweiz (REGA): **1414**
- im Oberwallis (Air Zermatt): **1410**
- im Unterwallis (Air Glacier): **1415**
- in Liechtenstein (REGA): **1414**



Stempelpass auf den 15 TraumRunden im Kitzinger Land

Nun haben fleißig Wandernde die Möglichkeit, mit dem neuen **Stempelpass** an jeweils einer Stempelstation auf jeder Wanderrunde einen **Präge-stempel** zu sammeln und so eine Wandernadel zu erwandern.

Die silberne bekommt man bereits nach fünf TraumRunden, die goldene, wenn alle 15 erwandert wurden. Stempelpässe gibt es in den Tourist-Informationen des Kitzinger Landes oder direkt beim Dachmarketing.

Was analog geht, geht natürlich auch **digital**. Leidenschaftliche Sammler von digitalen Wandernadeln oder die, die es werden wollen, können dies über die App SummitLynx tun. Diese einfach im "App Store" oder im "Google Play Store" herunterladen, das Kitzinger Land auswählen und bei der nächsten Wanderung Ziele suchen, eintragen und Punkte sammeln.

wanderglueck-kitzingerland.de

Rama dama

Alljährlich im Herbst wird aufgeräumt – weltweit und auch bei uns in Würzburg im Rahmen des **World Cleanup Days**. Diese Graswurzelbewegung gibt es seit 2018 in mittlerweile etwa 200 Staaten. Der Bergbund Würzburg war 2025 mit dabei, auf Vorschlag unserer Naturschutz-Referentin Elena Ehrmantraut in Würzburg auf der Strecke von der RAN-Tankstelle in Heidingsfeld entlang der Auto- und Straßenbahnroute hinauf zum Heuchelhof. Elena fährt hier jeden Arbeitstag mit dem Fahrrad rauf und runter, dabei fällt der "Dreck" aufgrund der niedrigen Geschwindigkeit besonders auf und verlangt nach Beseitigung.

Vier Erwachsene und ein Kind machten sich mit Hilfe der von der Umweltstation Würzburg gestellten Greifzangen und Eimer ans Werk. Man mag es eigentlich kaum glauben, was da so alles zusammenkommt: natürlich Flaschen und Plastik, aber auch ein Buch und ein relativ neuer Roller waren dabei. Nach etwa drei Stunden mit ungewohnt heißen Herbsttemperaturen bis 30 °C hatten wir unsere Sammelsäcke bis oben hin gefüllt – plus diverser "Einzelstücke" für die direkte Abholung. Zum Lohn lud die Sektion die Helfer zu einem abschließenden Erfrischungsgetränk ein.

Im September 2026 ist wieder eine solche Aktion geplant. Eine befriedigende und erfüllende Arbeit.



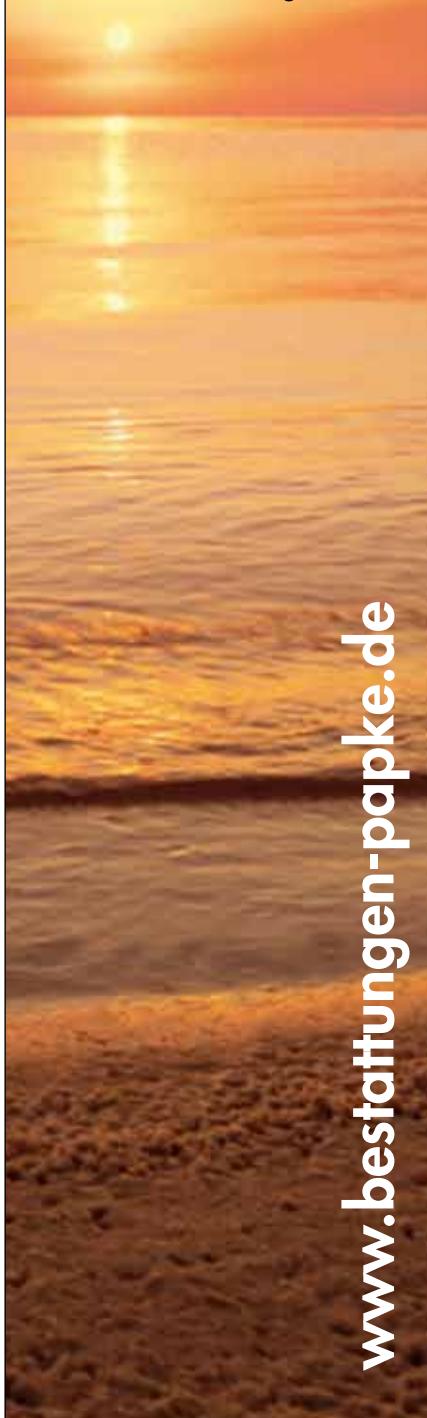
Bestattungen Papke

alle Bestattungsarten
Friedwald und Ruheforst
freie Grabreden
auf allen Friedhöfen tätig

0931-4173840

Wörthstraße 10
97082 Würzburg

www.bestattungen-papke.de



AV-Schlüssel

Viele Alpenvereinshütten besitzen einen Winterraum, der entweder immer offen ist oder nach der regulären Bewirtschaftungszeit mit dem speziellen AV-Schlüssel geöffnet werden kann. Welche Hütten das sind, kann man im Internet recherchieren. Vor der Tour sollte man sich bei der hüttenbesitzenden Sektion informieren, ob die entsprechende Hütte einen zugänglichen Winterraum hat. Eine explizite Voranmeldung ist in der Regel nicht nötig. Unsere Sektion verleiht diesen Schlüssel gegen eine Kautionsgebühr von 100,00 Euro. Ausgabe über: info@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung

Wir **verleihen** diverse Ausrüstungsgegenstände an unsere Mitglieder.

Wochenpreis

je 10,00 Euro:
Klettersteigset
Helm
Wanderstöcke (Paar)
Klettergurt (auch für Kinder)
Eispickel (55 oder 65 cm)
Steigeisen (Paar)
Schneeschuhe (Paar)
Grödel (Paar)

Zuzüglich Kautions von jeweils 10,00 Euro. Abholung/Rückgabe nur in der Geschäftsstelle mit Terminabsprache, Zahlung direkt bei Abholung (keine Kartenzahlung!) Kontakt über: info@bergbund-wuerzburg.de

JUBILARE 2025

Auch 2025 ehrten wir langjährige Vereinsmitglieder im Rahmen unserer Weihnachtsfeier am 11. Dezember im Pfarrsaal St. Burkard in Würzburg.

Als Präsent gab es jeweils das AV-Jahrbuch, eine Flasche Wein vom Weingut Schenk oder ein Brotzeitbrettchen sowie eine Ehrennadel.

Die Veranstaltung wurde auch dazu genutzt, sich angeregt zu unterhalten, zwischendurch weihnachtliche Lieder zu singen und einer adventlichen Geschichte, vorgetragen von unserer Ehrenvorsitzenden Margot Kraus, zu lauschen.



Das Foto zeigt die anwesenden Geehrten zusammen mit unseren Vorsitzenden.

Vorne von links nach rechts: Hedwig Schwarz, Ernst Kraus, Bernhard Messerer

Hinten von links nach rechts: Gisela Eyrich, Joachim Schwarz, Helmut Göb, Hermine Gehring, Harald Zimmermann, Reiner Wirsching, Alfred Schurz, Wolfgang Greubel (1. Vorsitzender) und Sabine Heim (2. Vorsitzende)



Hüttetermine

Hüttendienstagtagung

19. März 2026

im Gasthaus "Zum Hirschen"
Würzburg-Lengfeld,
Treffpunkt um 19.00 Uhr
– alle Hüttendienstler sollten
kommen, es gibt viel zu be-
sprechen!

Bitte per eMail anmelden oder
absagen in der Geschäftsstelle
unter
info@bergbund-wuerzburg.de

Arbeitstouren

24./25. April 2026

11./12. September 2026

auf der Bergbund-Hütte
– es gibt viel zu tun: Holz- und
Walddarbeiten, Hüttenreinigung
und verschiedene Reparaturen.
Für das leibliche Wohl ist wie
immer bestens gesorgt.
Bitte telefonisch oder per
eMail anmelden bei
Sepp Riedmann,
Telefon 09363 5111,
j-riedmann@t-online.de



Periodisches

Sektionsabend mit Vortrag

Geplant sind übers Jahr verteilt etwa
sechs Abende im DLRG-Heim, Würz-
burg-Heidingsfeld, Seilerstraße 5,
Telefon 0931 613011, um 19.30 Uhr.

Wochentags- und

Monatswanderung im Umland

Ein- oder zweimal im Monat (Ausnah-
men: Wintermonate und August) vor-
oder nachmittags in der näheren und
weiteren Umgebung von Würzburg.
Anfahrt manchmal mit ÖPNV konzi-
piert. Länge etwa 5 bis 15 km.

Kooperation 4dav

Bad Kissingen, Bad Hersfeld und Fulda machen auch wieder mit

Die oben genannten DAV-Sektionen
haben ALLE oder EINIGE Touren ihres
Jahresprogramms für Sektionsmit-
glieder der Kooperation 4dav geöffnet.



Die entsprechenden Programme
kann man auf den Homepages der
Sektionen etwa ab der Jahreswende
in voller Informationsbreite ansehen.
Da jede Sektion gewisse Eigenheiten
bei der Anmeldung zu den Touren/
Kursen hat, bitte auch diesen Punkt
beachten:

dav-kg.de

dav-bad hersfeld.de

dav-fulda.de

Viel Spaß mit den Jahresprogrammen
der DAV-Freunde!



Mountain- biken

Kurztouren

Tages- und Feierabendtouren
werden über den eMail-Verteiler
und in einer WhatsApp-Gruppe
kurzfristig veröffentlicht. Willst
du diese Touren nicht verpassen,
dann melde dich bei Max.

Wochenendtouren: Rhön (Anreise Freitagabend)

17. bis 19. April 2026

3. bis 5. Juli 2026

► Bergbund-Hütte

Anmeldungen
bis zum 20. März 2026
bis zum 5. Juni 2026



Alpentour: Isarwinkel

15. bis 18. Oktober 2026

► FeWo "Sonnenleitn"

in Lenggries/Wegscheid

Tagestouren in der Umgebung

Anmeldung ab 1. März 2026

bis zum 15. Juli 2026

Grundsätzliche Auskünfte zum
Thema Mountainbiken beim Berg-
bund Würzburg erteilt Maximilian
Ehrmantraut, im Sommer 2026
in Ausbildung zum
Trainer C Mountainbike
(maximilian.ehrmantraut@
bergbund-wuerzburg.de).
Genauere Infos dazu findet man
auf den Seiten KURSE/TOUREN
oder auf der Homepage.

Foto: Maximilian Ehrmantraut

TERMINE



April 2026 bis September 2026

Da geh'n wir hin

Auf den nachfolgenden TERMINE-Seiten finden sich alle Tagesveranstaltungen der Sektion – chronologisch geordnet.
Angefangen mit den Sektionsabenden und weiteren Vorträgen, den Tageswanderungen in der näheren und weiteren Umgebung von Würzburg sowie den MTB-, Kletter- und Nordic-Walking-Terminen (siehe auch Extraspalten) – Kurse und Touren anschließend. Gäste sind, bis auf die Klettertermine, herzlich willkommen!

Texte: Referierende und Organisierende

Fotos: DAV/Hans Herbig (1), Artur Schmitt/arts-blog.de (1),

Dieter Göbel (1), Stadt Grünsfeld (1)

Vorträge

Organisiert werden diese an den Sektionsabenden von Sabine Heim (Mobil 0160 1518279).

Events/Einzelveranstaltungen

Organisiert von den jeweils angegebenen Personen.

Wanderungen in der Umgebung von Würzburg

Grundsätzliche Auskünfte zu den Wanderungen erteilt Wanderwart Norbert Mohr (Telefon 0931 281386).

MTB-Feierabendtouren

Die Mountainbike-Gruppe trifft sich dazu regelmäßig. Termine werden über die gemeinsame WhatsApp-Gruppe und per eMail geteilt. Bei Interesse melde dich gerne bei maximilian.ehrmantraut@bergbund-wuerzburg.de
Wir freuen uns auf dich.

MÄRZ 2026 (Übertrag)

12. März, Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Alpenüberquerung: zu Fuß von Berchtesgaden nach Lienz

Referent: Frank Beutel

Unser Mitglied Frank erzählt in diesem Vortrag von seiner Solo-Alpenüberquerung abseits ausgetretener Pfade. Die Tour 2025 war nicht die erste dieser Art – er kann daher Interessierten profunde Tipps zum Thema geben.

► [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)

14. März, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► Eibelstadt, DSV-Nordic-Walking-Startpunkt, Parkplatz nach dem Ortsende an der alten Straße in Richtung Sommerhausen

15. März, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Rund um Karbach, Teil 2

Leitung: Sabine Heim, Mobil 0160 1518279

Über die Fuchsenmühle in Richtung Zimmern, über Roden und den Röderberg nach Karbach zurück.

Länge ca. 10,5 km, etwa 3.30 Stunden

► [Karbach, Mehrzweckhalle](#)

Schlusspunkt: voraussichtlich Landgasthaus "Engelhard", Hauptstraße 22, Karbach, Telefon 09391 1808

19. März, Donnerstag

15.00 Uhr

Besichtigung/Führung (Familientermin)

Müllheizkraftwerk in Würzburg

Leitung: Wolfgang Greubel, Mobil 01577 7202216, Anmeldung über die Homepage/YOLAWO erforderlich

Zweistündige Führung mit Einblick in die Technik des 1984 erbauten Heizkraftwerkes.

Anmeldung schnellstens, maximal 20 Personen, 5,00 Euro für Nichtmitglieder, nicht barrierefrei!

► [Würzburg, vor dem Haupteingang, Gattingerstraße 31](#)

19. März, Donnerstag, siehe BERGBUND-INFOS

19.00 Uhr

Hütten Dienstag

► [Würzburg-Lengfeld, Gasthaus "Zum Hirschen", Laurentiusstraße 5](#)

20. März, Freitag DB

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Natur trifft Skulptur – der Mondweg in Winterhausen

Leitung: Karin Tschech, Telefon 09321 33840

Wir werden Skulpturen aus Muschelkalkstein sehen, die alle einen Bezug zum Mond aufweisen.

TERMIN VERLEGT!

Auf einem Hohlweg geht es leicht bergan: das erste Werk hat den Namen "Porta Luna". Es folgen weitere interessante Kunstwerke. Auf der Höhe bieten sich schöne Ausblicke ins Maintal, nach Sommerhausen, Eibelstadt usw. Auf dem Weg passieren wir die Steinbrüche von Winterhausen.

Eine der letzten Skulpturen trägt den Titel "Himmelschwester". Sie zeigt Sonne und Mond und symbolisiert die Einheit der beiden, denn ohne die Sonne wäre der Mond für uns unsichtbar. (Text: Karin Tschech)

Länge ca. 6,7 km, etwa 2.30 Stunden, 160 hm, leicht

► [Winterhausen, Bürgerhaus, Fuchsstadter Straße \(P\)](#)

Schlusspunkt: Weincafé "Kümmel", Hauptstraße 9,

Winterhausen, Telefon 09333 8122

21. April, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

APRIL 2026

11. April, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► [Würzburg-Feggrube, Parkplatz neben der Turnhalle](#)

11. April, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

11. April, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

20.00 Uhr

Kurs (Familientermin)

Sternenführung am Himmeldunkberg - FRÜHLING

Leitung: Anja Johannes, Verein Sternenpark Rhön e.V.

► [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

12. April, Sonntag

13.00 Uhr (!)

Monatswanderung

Um den Hasselberg bei Hasloch/Main

Leitung: Norbert Mohr, Telefon 0931 281386,

Mobil 0152 56342874

Aussichtsreiche Rundwanderung auf dem Ortswanderweg "Hasselberg 1", westwärts über den Klosterberg ins Kropfbachtal und über die Klosterhöhe zurück.

Länge ca. 11,5 km, etwa 3.00 Stunden, 237 hm

► [Hasloch-Hasselberg, am Gasthaus "Hasselberger Hof"](#)

Schlusspunkt: Gasthaus "Hasselberger Hof", Rößweg 4, Hasselberg, Telefon 09342 9683074

16. April, Donnerstag

19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Anträge können bis zum 2. April 2026 eingereicht werden.

► [Würzburg, Pfarrsaal St. Burkard, Burkarderstraße 42, neben Café CAIRO](#)



21. April, Dienstag

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Randersacker – Wein und Stein

Leitung: Harald Schlenker, Telefon 0931 400629

Aus der Ortsmitte heraus (Balthasars Badewanne) in südlicher Richtung durch den Sonnenstuhl, hoch zum "Kartoffelturm/terroir f" (Foto oben), dort kurze Rast und Blick in die ehemaligen Steinbruchanlagen, zurück zum Ausgangspunkt wieder durch die Weinberge am Sonnenstuhl.

Länge ca. 8 km, etwa 3.00 Stunden, 120 hm, mäßig steil

► [Randersacker, Parkplatz am Main](#)

Schlusspunkt: Restaurant "Weinhaus zum Spielberg", Lurzengasse 3, Randersacker, Telefon 0931 708391

24. April, Freitag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 14.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 1

► [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

25. April, Samstag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 9.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 2

► [Bergbund-Hütte in der Rhön](#)

MAI 2026

7. Mai, Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Auf dem Lechweg vom Formarinsee nach Weissenbach

Referenten: Gerd Hofmann und Norbert Mohr

Die Bilderschau dokumentiert eine mehrtägige Wanderung entlang des Lech-Oberlaufs, einem der letzten Wildflüsse Österreichs, auf seiner Reise durch die Berglandschaften von Vorarlberg und Tirol.

► [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)

9. Mai, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► [Würzburg-Rottenbauer, Parkplatz tegut](#)

9. Mai, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)

17. Mai, Sonntag

13.00 Uhr (!)

Monatswanderung

Taubertal – durch die Weinberge zur Sternwarte

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,

Mobil 0151 17843580

Von Schäftersheim unterhalb der dortigen Weinberge weiter zu denen in Tauberrettersheim, dort über die bekannte Balthasar-Neumann-Brücke in und durch den Ort, hinauf zum Karlsberg/Galgen mit dem Observatorium, talwärts zum Ausgangspunkt.

Länge ca. 9 km, etwa 3.00 Stunden, 110 hm

► [Weikersheim-Schäftersheim, Parkplatz nahe Tankstelle](#)

Schlusspunkt: Weinlauben-Restaurant "Schurk",

Hauptstraße 57, Markelsheim, Telefon 07931 2132

27. Mai, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Rund um die Zeller Waldspitze

Leitung: Angela Eckert, Mobil 01520 5319045

Vom Bürgerbräu durch den Wald hinauf zur Zeller Waldspitze bis zum Imker, weiter durch den Wald und zurück mit kurzem Abstecher zu einem Lost Place.

Länge ca. 6 km, etwa 2.00 Stunden, 160 hm

► [Würzburg-Zellerau, Parkplatz Bürgerbräu-Gelände, vor dem Sieboldbrunnen,](#)

ÖPNV: ab Hbf. Straßenbahn 4 in Richtung Zellerau,

Haltestelle Sieboldmuseum

Schlusspunkt: Gaststätte "Schusters - Zur Zeller Au",

Wredestraße 23, Würzburg, Telefon 0931 66058825

JUNI 2026

10. Juni, Mittwoch

14.00 Uhr

Wochentagswanderung

Zellingen: G'springsbach und Riedbachquelle

Leitung: Norbert Mohr, Telefon 0931 281386,

Mobil 0152 56342874

Vom Friedhof in Zellingen durch die Riedstraße zur LBV-Vogelbeobachtungshütte, über die Schnellbahnbrücke, am Wald entlang zur Riedbachquelle und über Feldwege nach Zellingen zurück.

Länge ca. 8 km, etwa 2.30 Stunden, einige Höhenmeter

► [Zellingen, Friedhof, Himmelstadter Straße 12](#)

Schlusspunkt: Pizzeria "TSV Sportgaststätte", Schleusenweg, Erlabrunn, Telefon 09364 79466

13. Juni, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► [Gerbrunn, Nordic-Walking-Parkplatz, UPS-Verteilzentrum](#)

13. Juni, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► [Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer](#)



21. Juni, Sonntag

13.00 Uhr

Monatswanderung

Von Oesfeld zum Marstädter See

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,

Mobil 0151 17843580

Vom Ort westwärts entlang offener Felder zum Wald, zu einer historischen Taufstätte und zur Rast am Marstädter See (Foto oben), anschließend leicht ansteigend durch Wald auf die Höhe und zurück ins Balbachtal nach Oesfeld.

Länge ca. 9 km, etwa 2.50 Stunden, 110 hm

► [Oesfeld, Ortsmitte](#)

Schlusspunkt: Restaurant und Biergarten "Die Georgsmühle", Balbachtalstraße 1, Lauda-Königshofen/Oberbalbach, Telefon 09343 65405

JULI 2026

1. Juli, Mittwoch **DB**

14.30 Uhr (!)

Wochentagswanderung

Beim Biber:

Naturdenkmal Ried in Unterwittighausen

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,

Mobil 0151 17843580

Wanderung zum Naturdenkmal Ried, direkt an der Grenze von Baden-Württemberg zu Bayern, längerer Besichtigungsaufenthalt (Brotzeit auf der "Riesenbank"?); am Insinger Bach entlang zurück nach Unterwittighausen. Sonnenschutz!

Länge ca. 6 km, etwa 2.30 Stunden, 100 hm

► [DB-Haltepunkt Wittighausen](#)

Schlusspunkt: Blumencafé "Pusteblume", Königstraße 5, Wittighausen-Unterwittighausen, Telefon 09347 95022

9. Juli Donnerstag

19.30 Uhr

Vortrag/Sektionsabend

Mit Rad und Schiff von Passau nach Budapest

Referent: Norbert Mohr

Fotobericht über eine Flusskreuzfahrt auf der Donau – Besuch von Wien, Bratislava, Budapest sowie Radtouren entlang der schönsten Streckenteile ...

► [Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5](#)

11. Juli, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► [Würzburg-Keesburg, Parkplatz am Adami-Bad](#)

11. Juli, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer



SEPTEMBER 2026

3. September, Donnerstag **DB**

14.15 Uhr (!)

Wochentagswanderung

Besuch der "Silver Ranch" – von Geroldshausen nach Kirchheim

Leitung: Edgar Braun, Telefon 09347 9294815,
Mobil 0151 17843580

Bei dieser Streckenwanderung geht es fast immer dem Moosbach und der Eisenbahntrasse entlang; ab DB-Haltepunkt Geroldshausen zunächst durch den Ort, dann auf gutem Weg südwestwärts zum Zwischenhock an der legendären "Silver Ranch", zurück zum Moosbach, letztlich an der Bahntrasse entlang nach Kirchheim; stündliche Taktung Strecke Würzburg - Lauda, Autoversatz ist organisiert.

Länge ca. 6 km, etwa 2.00 Stunden, eine kleine Steigung
► **DB-Haltepunkt Geroldshausen**

Zwischenhock: "Silver Ranch", zwischen Moos und Kirchheim, Telefon 09366 1049

10. September, Donnerstag

19.30 Uhr

Gemütliches Beisammensein/Sektionsabend

Treffen ohne Vortrag

Man kann den ganzen Abend mit Freunden über Vergangenes und neue (Berg-)Pläne "schnacken".

► **Würzburg-Heidingsfeld, DLRG-Heim, Seilerstraße 5**

11. September, Freitag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 14.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 1

► **Bergbund-Hütte in der Rhön**

12. September, Samstag, siehe BERGBUND-INFOS

ab 9.00 Uhr

Arbeitstour, Teil 2

► **Bergbund-Hütte in der Rhön**

12. September, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► **Würzburg-Steinbachtal, Parkplatz vor der Lukaskirche, gegenüber der Bushaltestelle Annaschlucht**

19. September, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

ab 10.00 Uhr

auch Familientermin

Klettern am Brückenpfeiler (nur Mitglieder!)

Leitung: Thomas Hochrein, Berg- und Skiführer IVBV

► **Gräfendorf an der Saale, am Brückenpfeiler**

19. September, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

noch offen

Aktion (Familientermin)

World Cleanup Day

Infos/Anmeldung: im Sektionsbüro

► **Würzburg, Treffpunkt kommt auf das Sammelgebiet an**

20. September, Sonntag

10.00 Uhr

Monatswanderung

Unterwittighausen – Zimmern – Hof Uhlberg

Leitung: Ludwig Sinner, Telefon 09347 454,

Mobil 0151 23523439

Zunächst am Wittigbach entlang (Radweg) nach Zimmern, dort Rast, dann auf die Höhe in Richtung Hof Uhlberg (Foto oben), zurück nach Wittighausen durch Wald und Flur, Endpunkt ist das Wachtelland.

Länge 10,7 km, etwa 3.00 Stunden, 140 hm

► **Unterwittighausen, Am Plan, neben der Kirche**

Schlusspunkt: Restaurant/Café "Genussmanufaktur"

(im Wachtelland), Werner-Hoos-Straße 1,

Wittighausen-Unterwittighausen, Telefon 09347 77333-90

OKTOBER 2026 (Vorschau)

10. Oktober, Samstag, siehe Spalte NORDIC WALKING

9.30 Uhr

Nordic Walking

► **Sommerhausen, Parkplatz Tierpark**

10. Oktober, Samstag, siehe Doppelseite KLETTERN

10.00 Uhr

Klettern in der Halle (nur Mitglieder!)

► **Würzburg-Zellerau, Kletterzentrum Würzburg/Foyer**

17. Oktober, Samstag, siehe KURSE/TOUREN

20.00 Uhr

Kurs (Familientermin)

Sternenführung am Himmeldunkberg - HERBST

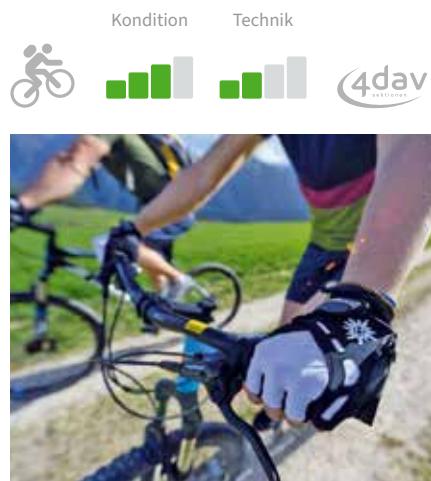
Leitung: Anja Johannes, Verein Sternenpark Rhön e.V.

► **Bergbund-Hütte in der Rhön**



KURSE & TOUREN

Anmeldung unter bergbund-wuerzburg.de/termine (über YOLAWO bei der jeweiligen Veranstaltung)



Kurs

Sternenführung am Himmeldunkberg

Termin 1:

11. April 2026, 20.00 Uhr

Termin 2:

17. Oktober 2026, 20.00 Uhr

Treffpunkt:

Bergbund-Hütte

Leitung:

Anja Johannes



Ausrüstung:

festes Schuhwerk, warme Outdoor-Kleidung (man ist nicht ständig in Bewegung!), eventuell Fernglas

Anreise:

Fahrgemeinschaften

jeweilige Teilnehmerzahl:

maximal 15 Personen

jeweilige Kosten:

5,00 Euro für BB-Mitglieder,
3,00 Euro für BB-Kinder/Jugendliche;
10,00 Euro für Nicht-BB-Mitglieder,
6,00 Euro für NM Kinder/Jugendliche;
zahlbar bei Anmeldung, bei kurzfristiger Absage keine Rückerstattung

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldeschluss zu Termin 1:

28. März 2026

Anmeldeschluss zu Termin 2:

3. Oktober 2026

In etwa zwei Stunden und in der näheren Umgebung unserer Hütte erfährt man so allerlei von der Kursleitung, einem Mitglied des Vereins Sternenpark Rhön e.V.

Wichtig: Bei einem bewölkten Himmel Alternativprogramm mit astronomischen Themen.

Gedacht ist die Veranstaltung vor allem für die Hüttenübernachtungsgäste. Es können aber auch Interessierte nur zur Führung kommen.

Foto: Rhön GmbH/Florian Trykowski

Mountainbiketour

Sektion Bergbund Würzburg

Durch die Rhön

Termin 1:

17. bis 19. April 2026

Termin 2:

3. bis 5. Juli 2026



Treffpunkt/Stützpunkt:

Bergbund-Hütte (Freitagabend),
Selbstversorgung!

Leitung:

Maximilian Ehrmantraut,
DAV-Mountainbikeleiter,
maximilian.ehrmantraut
@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung:
MTB, Helm, optional Protektoren,
Reparaturset, Ersatzschlauch, Tagesrucksack für Verpflegung, Hütenschuhe, Hütenschlafsack, Bargeld (für Zahlung in der Hütte), Hygieneartikel, Wechsel- bzw. Regenkleidung

Anreise:

Fahrgemeinschaften

jeweilige Teilnehmerzahl:

maximal 5 Personen

Kosten:

Übernachtung auf der Hütte sowie eigene Verpflegung

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldeschluss zu Termin 1:

20. März 2026

Anmeldeschluss zu Termin 2:

5. Juni 2026

Zwei Wochenendtouren über abwechslungsreiche Wege und spannende Trails in der wunderschönen Rhön mit jeweils zwei Übernachtungen in der Bergbund-Hütte am Himmeldunk. Weitere Details auf der Homepage.

Foto: DAV/Wolfgang Ehn



**Kurs
Sektion Fulda
Klettern Outdoor
für Einsteiger/innen
17. bis 19. April 2026**

Treffpunkt:
Steinwand in der Rhön



Leitung:
Marko Schild,
Trainer C Klettern Breitensport,
Mobil 0175 1702690;
Stefan Feldpusch,
Trainer C Bergwandern,
stefan.feldpusch@dav-fulda.de

Voraussetzungen:
5. Grad UIAA in der Halle im Vorstieg

Ausrüstung:
Gurt, Kletterschuhe, warme Kleidung,
restliches Material wird gestellt

Anreise:

privat

Teilnehmerzahl:

maximal 12 Personen

Kosten:

120,00 Euro

Anmeldung:

dav-fulda.de

Tournummer 2026_AK_1

Anmeldeschluss:

5. April 2026

Kursthemen: Vorsteigen am Fels,
Routenwahl und Partnercheck, Um-
lenkung/Toprope einrichten, Routen
abbauen, Abseilen, Klettern und
Naturschutz, Materialkunde.
Freitag von 15.00 - 18.00 Uhr, sowie
Samstag und Sonntag 9.00 - 15.00 Uhr.
Bitte eigenes Material mitbringen.
Dieses kann gemeinsam begutachtet
werden.
Rucksackverpflegung, Einkehr im
Gasthaus unweit der Felsen; Über-
nachtung in der nahen Enzian-Hütte
der Sektion Fulda möglich.

Foto: DAV-Sektion Fulda



**Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg
Sektion Fulda
Von Gersfeld zur BB-Hütte,
zurück über Kaskadenschlucht
25. bis 26. April 2026**

Treffpunkt:

Bahnhof Gersfeld



Stützpunkt:

Bergbund-Hütte, Selbstversorgung!

Leitung/Anmeldung:

Volker Sauerbrunn,
Telefon 06657 8702,
volker.sauerbrunn@dav-fulda.de

Voraussetzungen:

Kondition für täglich 5 bis 6 Stunden

Ausrüstung:

geeignete Kleidung, festes Schuh-
werk, Teleskopstöcke

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 8 Personen

Kosten:

Übernachtung auf der Hütte sowie
eigene Verpflegung

Anmeldeschluss:

14. April 2026 (bei Übernachtung)

Nach dem Start in Gersfeld zunächst
zur "Hähnchen-Paula" (Einkehr) und
zum Tagesziel Bergbund-Hütte. Das
sind etwa 15 km Wanderstrecke.
Am Sonntag dann zurück über die
Kaskadenschlucht. Das sind etwa
14 km unter den Füßen.

Insgesamt 600 hm im Aufstieg.
Selbstverpflegung bei Übernachtung
auf der Hütte.

PKW mit Material wird von Volker am
Parkplatz Schwedenwall abgestellt.
Vorbesprechung am 15. April 2026 per
eMail.

Foto: Wandergruppe Volker Sauerbrunn



Nordic Walking

Termine/Treffpunkte:

14. März 2026, 9.30 Uhr

► Eibelstadt

(DSV-Nordic-Walking-Startpunkt,
Parkplatz nach dem Ortsende an
der alten Straße in Richtung
Sommerhausen)

11. April 2026, 9.30 Uhr

► WÜ-Feggrube

(Parkplatz neben der Turnhalle)

9. Mai 2026, 9.30 Uhr

► WÜ-Rottenbauer

(Parkplatz tegut)

13. Juni 2026, 9.30 Uhr

► Gerbrunn

(Nordic-Walking-Parkplatz,
UPS-Verteilzentrum)

11. Juli 2026, 9.30 Uhr

► WÜ-Keesburg

(Parkplatz am Adami-Bad)

12. September 2026, 9.30 Uhr

► WÜ-Steinbachtal

(Parkplatz vor der Lukaskirche,
gegenüber der Bushaltestelle
Annaschlucht)

10. Oktober 2026, 9.30 Uhr

► Sommerhausen

(Parkplatz Tierpark)

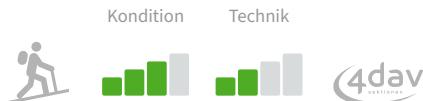
Weglänge etwa 7 bis 10 km

Die Teilnahme ist für Bergbund-
Mitglieder kostenlos; Leihstöcke
gibt es für 5,00 Euro (vorher bitte
anfragen).

Kontakt:

Stefanie Karg-Wolf,
Mobil 0170 3488020,
tiffykarg@web.de

Foto: iStock



**Alpine Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg**

Rätikon-Hüttentour

18. bis 21. Juni 2026

Stützpunkte:

Lindauer-Hütte (DAV),
Schesaplana-Hütte (SAC),
Oberzalim-Hütte (DAV)

**VOR
ARL
BERG**

Leitung:

Michael Schech,  Prättigau

Trainer C Bergwandern,
Mobil 0152 29028813,

michael.schech@freenet.de

Voraussetzungen:

Kondition für Tagesetappen von 6 bis 7 Stunden und 950 hm;

Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung im weglosen Gelände

Ausrüstung:

für Hüttentouren, zum Bergwandern

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

3 bis 6 Personen

Kosten:

100,00 Euro für BB-Mitglieder (4dav),
130,00 Euro für andere DAV-Mitglieder;
zusätzlich selbst zu zahlen:
3 x HP jeweils ca. 75,00 Euro,

Transfers etwa 25,00 Euro

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldeschluss:

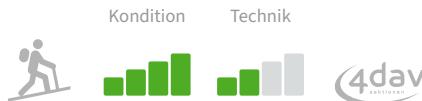
30. April 2026

Mit Bahn und Bus von Bludenz zum Startpunkt Latschau (990 m) und zur Lindauer-Hütte (1744 m).

Am Tag 2 zum Drusentor und auf der Rätikon-Südseite (Schweiz) zur Schesaplana-Hütte (1908 m).

Von dort über die Via Alpina und das Salarueljoch zur Oberzalim-Hütte (1890 m). Abstieg nach Brand und per Bus nach Bludenz.

Foto: DAV-Sektion Lindau



**Alpine Wandertour
Sektion Bergbund Würzburg**

GTA – Grande Traversata delle

Alpi, Teil 4

**Vom Valle Soana
in die Lanzo-Täler**
9. bis 19. Juli 2026
4 bzw. 5 Reinschnuppertage möglich!

Stützpunkte:

Hütten, Posto Tappa, Agriturismo,
Hotels

Leitung:

Michael Schech,
Trainer C Bergwandern,
Mobil 0152 29028813,
michael.schech@freenet.de

gta

Schwierigkeiten:

Kondition für Tagesetappen von 6 bis 9 Stunden und maximal 1550 hm rauf sowie 2100 hm runter

Voraussetzungen:

Trittsicherheit, Bergerfahrung, sehr gute und ausdauernde Kondition für die Gehzeiten und eine sehr gute Konstitution; überwiegend gute, aber hochalpine Wanderwege; an den hohen Pässen auch steilere Bergpfade, teilweise versicherte Steige

Ausrüstung:

für Berg(fern)wanderungen, Hüttentouren

Anreise:

Fahrgemeinschaften und öffentliche Verkehrsmittel

Teilnehmerzahl:

4 bis 6 Personen

Kosten:

220,00 Euro für BB-Mitglieder (4dav),
270,00 Euro für andere DAV-Mitglieder;
zusätzlich selbst zu zahlen:
10 x HP jeweils ca. 80,00 Euro,

Transfers etwa 50,00 Euro

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldeschluss:

30. April 2026

Durch die Gran-Paradiso-Gruppe ins Abseits der Lanzo-Täler. Diese Route, immer in der Nähe des Alpenrandes, bietet viele faszinierende Tief-/Fernblicke und führt vorbei an der höchstgelegenen Klosteranlage der Alpen.

Tag 1:

Anreise mit PKW nach Settimo Torinese, Übernachtung im Hotel

Tag 2: Gehzeit 6.40 Stunden

mit Bahn und Bus nach Ronco Canavese, von dort zu Fuß weiter - Talosio MITTEL, 1220 hm rauf, 820 hm runter

Tag 3: Gehzeit 9.00 Stunden

Talosio - San Lorenzo di Piantonetto SCHWER, 1380 hm rauf, 1550 hm runter

Tag 4: Gehzeit 6.00 Stunden

San Lorenzo di Piantonetto - Noasca MITTEL, 820 hm rauf, 810 hm runter

Tag 5: Gehzeit 6.10 Stunden

Noasca - Ceresole Reale MITTEL, 1060 hm rauf, 630 hm runter

Tag 6: Gehzeit 8.20 Stunden

Ceresole Reale - Pialpetta SCHWER, 1150 hm rauf, 1570 hm runter
Ende bzw. Anfang der Kurz-Tour

Tag 7: Gehzeit 8.50 Stunden

Pialpetta - Balme SCHWER, 1550 hm rauf, 1200 hm runter

Tag 8: Gehzeit 8.10 Stunden

Balme - Usseglio SCHWER, 1200 hm rauf, 1360 hm runter

Tag 9: Gehzeit 6.10 Stunden

Usseglio - Capanna Aurelio Ravetto MITTEL, 1380 hm rauf, 150 hm runter

Tag 10: Gehzeit 7.10 Stunden

Capanna Aurelio Ravetto - Susa MITTEL, 120 hm rauf, 2100 hm runter
Zurück nach Settimo Torinese (B&B)

Tag 11:

Rückreise nach Würzburg

Die angegebenen Schwierigkeiten entsprechen nicht wie üblich den "technischen", sondern beziehen sich auf die Tourlänge.

Foto: Tourismus Valli di Lanzo

**Alpine Wandertour****Klettersteig A/B****Sektion Bad Kissingen****Zugspitze über "Stopselzieher"****31. Juli bis 2. August 2026**

Stützpunkte:

ÖTK- und DAV-Hütten

Leitung:

Jürgen Herold,
Trainer C Sportklettern,
Mobil 0151 10409600,
jherold@dav-kg.deVoraussetzungen:
Trittsicherheit, Schwindelfreiheit,
gute Kondition

Ausrüstung:

für Klettersteige; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden

Anreise:

Sektionsbus oder Privat-PKW

Teilnehmerzahl:

6 bis 8 Personen

Kosten:

70,00 Euro;

zusätzlich selbst zu zahlen: 2 x HP

Anmeldung:

dav-kg.de
nur in der Geschäftsstelle der
Sektion Bad Kissingen schriftlich
mittels Anmeldeformular;
es gilt die Reihenfolge des
Eingangs der Anmeldungen

Anmeldeschluss:

1. Mai 2026

Vom Eibsee geht's zur Wiener-Neu-
städter-Hütte (2212 m), anderntags
dann über den Klettersteig zur Zug-
spitze (2962 m) und hinab zur Knorr-
Hütte (2051 m). Am letzten Tag übers-
Gatterl nach Ehrwald.
Vorbesprechung im DAV-Zentrum der
Sektion Bad Kissingen.

Foto: Outdooractive/Martin Soutschek

**Hochtour****Sektion Fulda****Hohe Gipfel im Geigenkamm****8. bis 12. August 2026**

Stützpunkt:

Rüsselsheimer-Hütte (DAV)

Treffpunkt:

Plangeross im Pitztal



Leitung:

Bernhard Klingebiel,
Tourenleiter,
bernhard.klingebiel@dav-fulda.de

Voraussetzungen:

1000 bis 1300 hm pro Tour, bis zum
Grad II Klettergelände, absolute
Schwindelfreiheit, entsprechende
Kondition und körperliche Verfassung
für bis zu 8 Stunden Tourelänge

Ausrüstung:

für Hochtouren; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 5 Personen

Kosten:

170,00 Euro;

zusätzlich selbst zu zahlen: 4 x HP

Anmeldung:

dav-fulda.de

Tournummer 2026_HT_2

Anmeldeschluss:

1. Mai 2026

Führungstouren auf Gipfel im Gebiet
der Rüsselsheimer-Hütte auf 2323 m
im Pitztal/Tirol.

Mögliche Ziele:

Hohe Geige (3395 m)
Ampferkogel (3186 m)
Puitkogel (3345 m)

Foto: DAV-Sektion Rüsselsheim/Wolfgang Gurk

Hochtour**Sektion Fulda****Einsame Stubaier Bergwelt****2. bis 6. September 2026**

Stützpunkt:

Westfalen-Haus (DAV)

Leitung:

Christian Günther,
Trainer C Bergwandern,
christian.guenther@dav-fulda.de

Voraussetzungen:

1000 bis 1200 hm pro Tour, leichte
Kletterei, absolute Schwindelfreiheit,
entsprechende Kondition und körper-
liche Verfassung für bis zu 8 Stunden
Tourlänge

Ausrüstung:

für Hochtouren; diese Ausrüstung
kann zum Teil von der Sektion ausge-
liehen werden

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 5 Personen

Kosten:

170,00 Euro;

zusätzlich selbst zu zahlen: 4 x HP

Anmeldung:

dav-fulda.de

Tournummer 2026_HT_4

Anmeldeschluss:

1. August 2026



Führungstouren auf Gipfel in den
Stubai Alpen, ausgehend vom
Westfalen-Haus auf 2273 m im
Sellrain- und Lüsental/Tirol.

Mögliche Ziele:

Schöntalspitze (3002 m)
Hoher Seeblaskogel (3235 m)
Winnebacher Weißkogel (3185 m)
Vordere Grubenwand (3175 m)
Zischgeles (3004 m)

Foto: DAV-Sektion Münster



**Wir halten Euch
stets in lieber
Erinnerung**



Aktion
World Cleanup Day

19. September 2026

Treffpunkt:

kommt auf das Sammelgebiet an

Infos:

in der Geschäftsstelle

Ausrüstung:

feste Schuhe

Teilnehmerzahl:

unbegrenzt

Anmeldung:

bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldeschluss:

12. September 2026



Einmal im Jahr wird seit 2018 an einem bestimmten Tag weltweit aufgeräumt!

Nach Angaben der Initiatoren Let's Do It World nahmen 2024 mehr als 100 Millionen Menschen in mehr als 200 Staaten teil.

Geplant ist ein Sammelgebiet in oder um Würzburg nach Absprache mit der Umweltstation. Anschließend gemeinsamer Imbiss (für Getränke ist gesorgt).

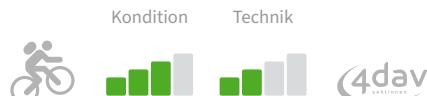
Wer nicht am oben genannten Termin mitkommen kann, aber dennoch mitmachen will: die **Umweltstation der Stadt Würzburg** macht's möglich.

Sammelwillige können sich dort bei Bedarf im Zeitraum um den Termin im September mit Sammelausrüstung wie Abfallzangen, Eimern und Müllsäcken ausstatten lassen. Der gesammelte Müll kann ebenfalls an der Umweltstation abgeben werden.

Dort erhält man auch Informationen zu weiteren Abfallsammelaktionen sowie zu Abfallvermeidung und -trennung.

Rückfragen: Telefon 0931 374400

Foto: Let's Do It! Germany e. V.



Mountainbiketour
Sektion Bad Kissingen
Trails Obermain-Jura

19. bis 20. September 2026

Stützpunkt:

Campingplatz/Pension in Lichtenfels oder Staffelstein, nach Absprache

Leitung:

Karlheinz Hahner,
Trainer C Mountainbike,
Mobil 0151 44973122,
khahner@web.de;

Heinz Schecker,
Trainer C Mountainbike,
Mobil 0171 4507948,
guide.heinz.schecker@gmx.de

Voraussetzungen:

Kondition für max. 1000 hm / 50 km,
gute Fahrtechnik, Beherrschung von
Singletrails, S1/S2

Ausrüstung:

Fully- oder Hardtail-Mountainbike,
Helm, Handschuhe, Tagesrucksack,
Protektoren falls vorhanden

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

3 bis 8 Personen

Kosten:

50,00 Euro;
zusätzlich selbst zu zahlen: 1 x Ü, HP

Anmeldung:

dav-kg.de

nur in der Geschäftsstelle der
Sektion Bad Kissingen schriftlich
mittels Anmeldeformular;
es gilt die Reihenfolge des
Eingangs der Anmeldungen

Anmeldeschluss:

31. Juli 2026

Wir erkunden die schönsten Trails
rund um Vierzehnheiligen, Kloster
Banz und Krappenberg.
Vorbesprechung telefonisch.

Foto: Bikeregion Obermain-Jura





Mountainbiketour

Voralpen-MTB-Tour Isarwinkel

15. bis 18. Oktober 2026

Stützpunkt:

FeWo "Sonnleitn",
Lenggries/Wegscheid



Leitung:

Maximilian Ehrmantraut,
DAV-Mountainbikeleiter,
maximilian.ehrmantraut
@bergbund-wuerzburg.de

Ausrüstung:

funktionsfähiges und gewartetes
MTB, Helm, Kleidung je nach Wetter,
optional Protektoren, Tagesrucksack
mit Verpflegung, Ersatzschlauch und
Reparatursset/Werkzeug

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

minimal/maximal 4 Personen

Kosten:

150,00 Euro für BB-Mitglieder (4dav),
240,00 Euro für andere DAV-Mitglieder;
zusätzlich selbst zu zahlen:
260,00 Euro Übernachtung im EZ
(ohne Verpflegung)

Anmeldung:
bergbund-wuerzburg.de/termine

Anmeldebeginn/Anmeldeschluss:
1. März 2026/15. Juli 2026

Im Isarwinkel rund um Lenggries
erwarten uns wunderschöne MTB-
Touren und genussvolle Einkehrmögl-
ichkeiten.

Einquartiert sind wir im Ferienhaus
"Sonnleitn" im Lenggrieser Ortsteil
Wegscheid in einer Ferienwohnung
(Selbstverpflegung). Jeder Teilnehmer
hat ein eigenes Zimmer.
Erkundung der Umgebung auf Tages-
touren.
Weitere Details auf der Homepage.

Foto: Tourismus Info Lenggries/Teresa Kimmel



Wandertour

Sektion Bergbund Würzburg

Sektion Fulda

Von der Schornhecke über das Rhönhäuschen zur BB-Hütte

24. bis 25. Oktober 2026

Treffpunkt:

Parkplatz Schornhecke



Stützpunkt:

Bergbund-Hütte, Selbstversorgung!

Leitung/Anmeldung:

Volker Sauerbrunn,
Telefon 06657 8702,
volker.sauerbrunn@dav-fulda.de

Voraussetzungen:

Kondition für täglich 3 bis 5 Stunden

Ausrüstung:

geeignete Kleidung, festes Schuh-
werk, Teleskopstöcke

Anreise:

Fahrgemeinschaften

Teilnehmerzahl:

maximal 8 Personen

Kosten:

Übernachtung auf der Hütte sowie
eigene Verpflegung

Anmeldeschluss:

12. Oktober 2026 (bei Übernachtung)

Nach dem Start am Parkplatz zu-
nächst über das Heidelstein-Gebiet
zum "Rhönhäuschen/Loipenhaus"
(Einkehr) und zum Tagesziel Berg-
bund-Hütte. Das sind etwa 8 bis 12 km.
Am Sonntag dann zurück mit einen
ähnlichen Streckenverlauf. Das sind
nochmals etwa 8 bis 12 km unter den
Füßen. Streckenführung variabel!
Selbstverpflegung bei Übernachtung
auf der Hütte.

PKW mit Material wird von Volker am
Parkplatz Schwedenwall abgestellt.
Vorbesprechung am 14. Oktober 2026
per eMail.

Foto: Wandergruppe Volker Sauerbrunn

HILPERT

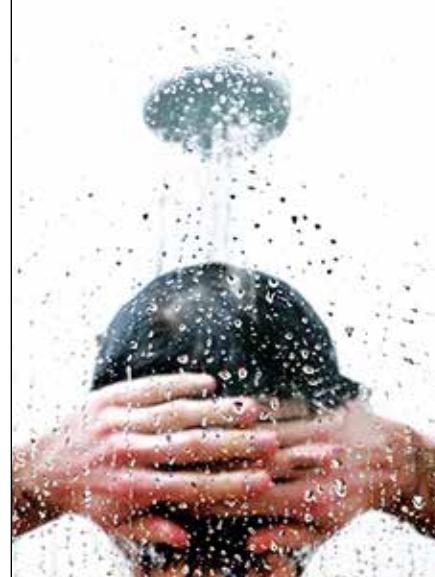
HEIZUNG · SANITÄR

Werner-von-Siemens-Str. 16

97076 Würzburg

Telefon (0931) 7 97 80-0

info@hilpert-heizung.de



neue
Dusche
gefällig?

Wir
können
helfen.



Am Himmeldunk

Unsere Hütte in der Rhön



Die Hütte liegt auf 835 m am Himmeldunk, immerhin einer der höchsten Berge in der Rhön und einer der wenigen "unverbrauchten". Helft mit und seid Vorbild, dass es so bleibt. Verlass nicht die Wanderwege und gönnt den anderen Lebewesen ihre Ruhe.

Infos zum Hüttenbesuch

Das Fahren zur Hütte mit dem Auto ist nicht erlaubt.

Auf der Hütte ist Schlafsackzwang, es sind eine Taschenlampe sowie Hütten-schuhe mitzubringen, Tiere sind nicht erlaubt.

Bei Gruppenanmeldungen (Hütten-reservierung) entrichtet der Verantwortliche 5,00 Euro je Person als Anmeldegebühr. Diese wird mit der erfolgten Übernachtung verrechnet. Es ist nur Barzahlung möglich.

Das Gleiche gilt für die Hütten-dienste bzw. Mitglieder, die mit mehr als sechs Personen auf der Hütte übernachten möchten. Ab vier Wochen vor dem reservierten Termin wird die Gebühr nicht zurückerstattet.

Hütten-dienste

Normalerweise bewirtschaften Sektionsmitglieder jedes Wochenende die Hütte von Samstag auf Sonntag. Dabei besteht die Möglichkeit, dort auch zu übernachten. In der übrigen Zeit ist dies leider nicht möglich.

Vor Ort gibt es allerlei Getränke zu kaufen – selbst Mitge-brachtes kann auch gegen eine kleine Gebühr konsumiert werden. Das Essen ist auf jeden Fall selbst mitzubringen.

Wer gerne einmal (oder auch mehrmals) dort übernachten möchte, muss bei unserer Hüttenverwaltung (Evelyn Herler, evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de) anfragen und sich gegebenenfalls auch dort anmelden. Es gibt viele schon vorab gut gebuchte Wochenenden, oftmals auch Veranstaltungen der Sektion selbst.

Die **Verantwortlichen auf der Hütte** an den jeweiligen Wochenenden findet man auf unserer Homepage, QR-Code dazu siehe rechts.



Übernachtungspreise

A-/B-/C-Mitglieder

7,00 Euro

Jugendliche und Junioren

4,00 Euro

Kinder bis 14 Jahre

2,00 Euro

Nichtmitglieder, Erwachsene

14,00 Euro

Nichtmitglieder, Jugendliche
bis 18 Jahre

8,00 Euro

Nichtmitglieder, Kinder
bis 14 Jahre

4,00 Euro

Kurabgabe an die Stadt
Bischofsheim pro Person
ab dem 15. Lebensjahr und
pro Übernachtung

1,00 Euro



Wege zur Hütte

Die einfachste und kürzeste Route führt vom Parkplatz Schwedenwall, genau an der Landesgrenze Bayern-Hessen gelegen, über einen leicht ansteigenden Weg zur Hütte. Allerdings kostet das Parken auf dem vorbildlich hergerichteten Parkplatz eine Gebühr, zur Zeit 2,00 Euro am Tag. Zu entrichten entweder bar, per Karte, SMS oder mit der paybyphone-APP.

Ist das erledigt, folgen einige Laufmeter über den Asphalt der Landstraße, bis ein Feldweg eindeutig die Richtung vorgibt. Unterwegs kann man über eine Wiese einige Meter abkürzen, dann kommt die Hütte langsam ins Blickfeld.

Der zweite "Normalweg" ist um einiges steiler zu begehen. Hat man einen Parkplatz in einer Straße im kleinen Neubaugebiet von Oberweißenbrunn ergattert, folgt man den Markierungen HWO 6 (roter Tropfen) bergwärts auf einem unbefestigten Wirtschaftsweg, entlang von Wiesen und Weidegelände. Etwa auf halber Strecke geht's dann rechts weg, oft in Begleitung von Weidezäumen, zur Hütte.

Wer die Hütte mit etwas mehr Wandermetern erreichen will, kann auch vom Parkplatz nahe der Schwedenschanze (aufpassen: nicht verwechseln mit dem am Schwedenwall!) starten. Erreichbar über die Bundesstraße 279 von Bischofsheim nach Gersfeld und von Wildflecken kommend an der Einmündung dann die Variante nach links.

Alles in allem: Von jedem Startpunkt aus ist der Weg gut markiert und unsere Hütte immer ein lohnendes Ziel.



Großer Schlafraum (großes Foto)

Ostansicht mit Holzlege links
(oben)

Waschraum der Damen
(unten)

Text: Margot Kraus, Frank Baumer, Edgar Braun

Fotos: Andreas Reusch

Karte: OpenStreetMap



DAV-Mittelgebirgshütten

In der Schweiz



– der Fränkischen

Vielleicht soll das Ziel für einen Wochenendausflug naturnah sein und nicht allzu weit weg von Würzburg liegen. Nicht zu teuer wäre auch ganz gut. Dann sind die hier aufgeführten Übernachtungsmöglichkeiten höchstwahrscheinlich die richtigen ...

Problematisch kann es allenfalls bei der Anzahl der Reisenden sein, sind mache Hütten leider nur komplett zu haben, also nicht für Einzelwanderer oder Kleinstgruppen offen.

Bitte deshalb bei den jeweiligen Sektionen genau nachfragen oder gleich als größere Gruppe planen.

Angfeld-Hütte (500 m)

DAV Sulzbach-Rosenberg,
oberhalb von Angfeld,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
23 Schlafplätze im Matratzenlager und
in Zimmern,
Buchungsanfragen über **dav-suro.de**

Düsselbacher-Hütte (359 m)

DAV Schwabach,
im Pegnitztal bei Düsselbach,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
16 Schlafplätze in Mehrbettzimmern,
Buchungsanfragen über **dav-sc.de**

Enzian-Hütte (478 m)

DAV Hof,
im Weismaintal bei Wallersberg,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
8-10 Schlafplätze im Matratzenlager,
Buchungsanfragen über **dav-hof.de**

Falkenberg-Haus (460 m)

DAV Erlangen,
im Pegnitztals bei Vorra-Artelshofen,
Selbstversorgung, von April bis
November offen, **2026 geschlossen**,
nur komplett buchbar für Gruppen,
29 Schlafplätze in Matratzenlagern
und in Zimmern,
Buchungsanfragen über
**falkenberghaus@alpenverein-
erlangen.de**

Haus Egerland (510 m)

DAV Eger und Egerland,
in Almos bei Hiltpoltstein,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
24 Schlafplätze im Matratzenlager und
in Zimmern,
Buchungsanfragen über
dav-bubenreuth.de

Laufer-Hütte (520 m)

DAV Lauf,
am Ortsrand von Betzenstein,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
Bewirtung Sa/So, kleine Speisen,
28 Schlafplätze in Matratzenlagern,
Buchungsanfragen über **dav-lauf.de**

Leitsberg-Haus (510 m)

DAV Mittelfranken,
westlich von Thuisbrunn,
Selbstversorgung, von April bis
November offen,
24 Schlafplätze in Matratzenlagern,
Buchungsanfragen über
dav-mittelfranken.de

Mittelfranken-Hütte (320 m)

DAV Mittelfranken,
bei Ebermannstadt/Gasseldorf,
Selbstversorgung, ganzjährig offen,
20 Schlafplätze im Matratzenlager,
Buchungsanfragen über
dav-mittelfranken.de

Rabenecker-Hütte (400 m)

DAV Bayreuth,
im Wiesenttal bei Waischenfeld,
Selbstversorgung, von April bis
November offen,
12 Schlafplätze im Matratzenlager,
Buchungsanfragen über
alpenverein-bayreuth.de



Röthenbacher-Hütte (479 m)

DAV Röthenbach,
oberhalb von Etzelwang,
Selbstversorgung, von April bis
November offen, Bewirtung Sa/So,
nur komplett buchbar für Gruppen,
15 Schlafplätze im Matratzenlager,
Buchungsanfragen über
dav-roethenbach.de

Würgauer-Haus (440 m)

DAV Bamberg,
bei Würgau,
Selbstversorgung, Winter geschlossen,
25 Schlafplätze im Matratzenlager und
in Zimmern,
Buchungen über
hut-reservation.org

Im Zielgebiet gibt es noch weitere DAV-Unterkünfte → ☎, beispielsweise die Wattendorfer-(Jura-)Hütte oder die Häuser der Sektionen Nürnberg und Fürth.

Diese stehen aber normalerweise nur Mitgliedern der besitzenden Sektionen offen. Ausnahmen gibt es eventuell an bestimmten Tagen. Dazu bitte die entsprechenden Homepages genau studieren.

Text: Edgar Braun

Fotos: DAV Bamberg (1), DAV Erlangen (1)

Karte: OpenStreetMap

AUS
FLUGS
TIPP

Biosphärenzentren in der Rhön

Schwarze Berge und Lange Rhön



mensch.
natur.
einklang.



Mit der Erweiterung der Biosphärenreservatsgrenze auf die des Naturparks rückten die Schwarzen Berge und die Lange Rhön weiter in die Mitte des UNESCO-Biosphärenreservates Rhön – eines der größten außeralpinen Naturschutzgebiete.

Haus der Schwarzen Berge

Das Biosphärenzentrum Rhön "Haus der Schwarzen Berge" in **Wildflecken/Oberbach** (großes/mittleres Foto) greift die Themen eines Biosphärenreservates auf und informiert auf Grundlage einer interaktiven Ausstellung über das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und das NSG Schwarze Berge.

Unter einem Dach vereinen sich Touristinformation, Umweltbildung, Cafeteria, Regionalwarenladen, Medienevents und Sonderausstellungen.

Öffnungszeiten: täglich 10.00 bis 17.00 Uhr; an folgenden Tagen im Jahr geschlossen: Heilig Abend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr, Faschingsdienstag und Ostermontag.

Haus der Langen Rhön

Das Biosphärenzentrum Rhön "Haus der Langen Rhön" in **Oberelsbach** (kleines Foto unten) informiert mit einer ständigen Ausstellung ebenfalls über das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön.

Oberthemen sind die Umweltbildung und allgemeine Infos über Wanderwege, Sehenswürdigkeiten und Freizeittipps.



Die interaktive Ausstellung mit zahlreichen Mitmach-Stationen erläutert die Entwicklung der Landschaft und stellt verschiedene Projekte zur nachhaltigen Entwicklung vor.

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr; an folgenden Tagen im Jahr geschlossen: Heilig Abend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester, Neujahr und Rosenmontag – alle Sonntage zu!

Text: Biosphärenreservat Rhön

Fotos: Rhön GmbH

biosphaerenreservat-rhoen.de

Was war denn der Plattlerstammtisch?

Einige kurze Fakten über eine vormals sehr erfolgreiche und aktive Untergruppe in unserer Sektion.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet, fanden etwa 10 Plattlerpaare im Jahr 1959 Anschluss an den Bergbund.

Anfangs wurden Proberäumlichkeiten im Stadtgebiet genutzt, später schlug die mittlerweile angewachsene Gruppe ihr Domizil im "Schwarzen Adler" in Versbach auf – weshalb bis vor etwa zwei Jahren auch ein Stammtisch dort stattfand.

Zahlreiche Auftritte in den 1960er- und 1970er-Jahren, vor allem bei Faschingsbällen und US-Armee-Veranstaltungen in und um Würzburg, können als Höhepunkte des Gruppenlebens gesehen werden. Ganz oben 1971 ein Besuch des "Bavarian Summer Festivals" in Barnesville/Pennsylvania. In diese Zeit fiel auch die Gründung einer Kindergruppe.

Besonders freundschaftlich war die Beziehung zu den "Fockastoaanern" vom Tegernsee. Besuch, Gegenbesuch – es wurde oft gefeiert.

Wichtige Persönlichkeiten: Otto Weigand, Karl-Heinz Kretzer, Bernhard Messerer und Ernst Kraus.

Trotzdem konnte niemand verhindern, dass ab den 1990er-Jahren diese Art von Tanz nicht mehr so beliebt war. Heute kommt er wieder, vor allem in seiner alpenländischer Heimat.

Text: Edgar Braun

Foto: Archiv der Sektion Bergbund Würzburg/Margot Kraus (1993)



RAAB
STEUERBERATUNG

Persönliche Beratung in zweiter Generation

*Sie haben Berge
von Steuerbelegen zu
bewältigen?*

*Profitieren Sie von unserer
digitalen Steuerberatung*

Wir bieten Unternehmen und Privatpersonen umfassende Leistungen rund um die Themen Steuern und Finanzen.

Wir nehmen Ihnen nicht nur Arbeit ab, sondern begleiten Sie auf dem Weg zu Ihren Zielen. Dies bedeutet Chancen und Risiken im Blick zu behalten und mit Ihnen gemeinsam Strategien zu entwickeln, um Ihren beruflichen oder unternehmerischen Erfolg sicherzustellen.

Lernen Sie mein Team und mich kennen!

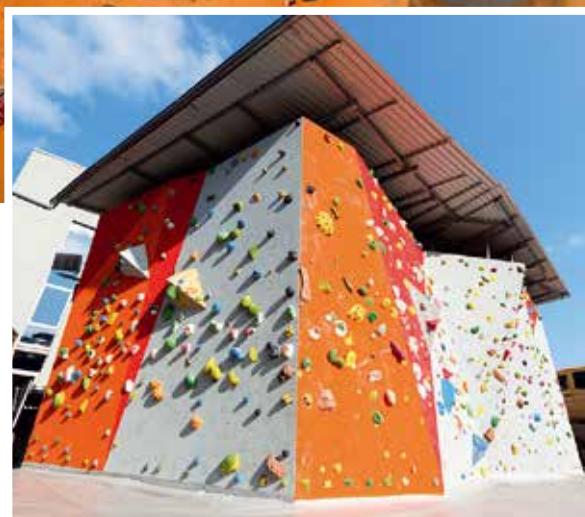
Ihre Kanzlei für Steuerberatung
Sebastian Raab



Sebastian Raab
Fichtestraße 2b
97074 Würzburg
Tel. 0931 7960670

info@steuerberatung-raab.de
www.steuerberatung-raab.de

KLETTERN



Drinnen und draußen

Halle und Pfeiler

Klettern gehört zu den Kernkompetenzen eines Alpenvereins. Da die "richtigen" Felsen in der Fränkischen Schweiz oder in den Alpen doch nicht um die Ecke liegen, bieten sich die künstlichen gleich hier in der Zellerau an. Die Sektion Würzburg hat dort ein großes Kletterzentrum gebaut, das auch wir nutzen.

NUR FÜR BB-MITGLIEDER
VERGÜNSTIGTER EINTRITT
ANMELDUNG: HOMEPAGE

Vorteile für unsere Mitglieder beim Bergbund-Hallenklettern

Die Teilnahme ist nur Bergbund-Mitgliedern möglich! An unseren Terminen (siehe Kasten rechts) ist zudem der Verleih von Kletterausrüstung kostenlos. Der Eintritt wird vom Bergbund subventioniert und beträgt für Erwachsene 6,00 Euro, für Kinder und Jugendliche 4,00 Euro.

Die Betreuung erfolgt durch unsere ausgebildeten Kletterbetreuer und/oder Trainer. Für Anfänger erfolgt eine Einführung in die Kletter- und Sicherungstechnik.

Zudem gibt es Tipps, Anregungen und Updates zu aktuellen Entwicklungen für Fortgeschrittene. Und: Abnahme des Kletterscheins Toprope oder Vorstieg.

Besonderheiten für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen. Die Begleitung durch die Erziehungsberechtigten ist sehr wünschenswert, da bei großem Ansturm ansonsten keine ausreichende Betreuung gewährleistet sein kann. Kinder und Jugendliche ohne Begleitung eines direkt Erziehungsberechtigten benötigen von diesen eine **schriftliche Einverständniserklärung**. Dies ist eine Vorgabe des Kletterzentrums Würzburg.

Die Einverständniserklärung kann auf der Homepage des Kletterzentrums heruntergeladen werden und ist zum Klettertreffen mitzubringen.

Wissenswertes zum Kletterzentrum

Weißenburgstraße 55,
97082 Würzburg,
Telefon 0931 780125-10,
info@dav-wuerzburg.de

Mo 14.00 bis 22.30 Uhr,
Di 9.00 bis 22.30 Uhr,
Mi, Do, Fr 10.00 bis 22.30 Uhr,
Sa, So, Feiertag 9.00 bis 21.00 Uhr,
in den Ferien evtl. Änderungen,
Homepage beachten!

Im Eingangsbereich gibt es neben der Kasse ein kleines, aber feines Bistro – mit frischem Kaffee, kleinen Snacks, Pizzen, Baguettes ...

Extratermin draußen

Einmal im Jahr geht es auf jeden Fall an die frische Luft: zum Brückenpfeiler in Gräfendorf an der Saale. Dabei handelt es sich um ein frei stehendes Bauwerk als Überbleibsel der nie zu Ende gebauten Reichsautobahn Strecke 46.

Der Pfeiler wurde 2007 von der DAV-Sektion Main-Spessart erworben und wird seither offiziell zum Klettern genutzt. Das wiesenartige Gelände runderum eignet sich auch als Spiel- und Aufenthaltsfläche für Kinder, weshalb wir diesen Termin speziell für Familien mit kleinen Kindern als geeignet sehen.

Betreut wird dieser Samstag von unserem Mitglied Thomas Hochrein, seines Zeichens auch Staatl. geprüfter Berg- und Skiführer IVBV.

Klettern! Was Neues für dich?

Brauchst du Unterstützung? Schicke eine Mail mit deinem Namen, Telefon- und Mitgliedsnummer (siehe DAV-Mitgliedsausweis) an Sabine Heim.

Kontakt

Sabine Heim, Mobil 0160 1518279,
sabine.heim@bergbund-wuerzburg.de

Text: Wolfgang Greubel, Edgar Braun
Fotos: Kletterzentrum Würzburg (4),
DAV-Bundesverband (1),
Naturpark Spessart e. V./Oliver Kaiser (1)

**dav-wuerzburg.de/
kletterzentrum-wuerzburg**



Bergbund-Termine im Kletterzentrum Würzburg

2026 samstags

- 21. März**
- 11. April**
- 9. Mai**
- 13. Juni**
- 11. Juli**
- 10. Oktober**
- 14. November**
- 12. Dezember**

Treffpunkt jeweils 10.00 Uhr im Foyer,
Anmeldung über Homepage mit YOLAWO

EXTRATERMIN

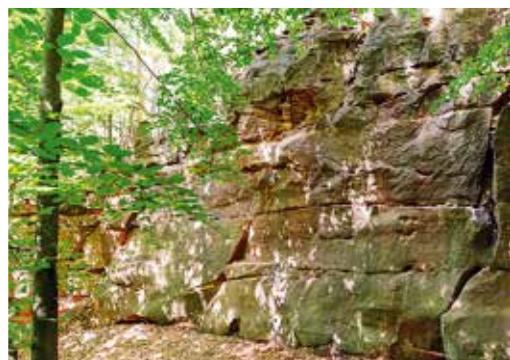
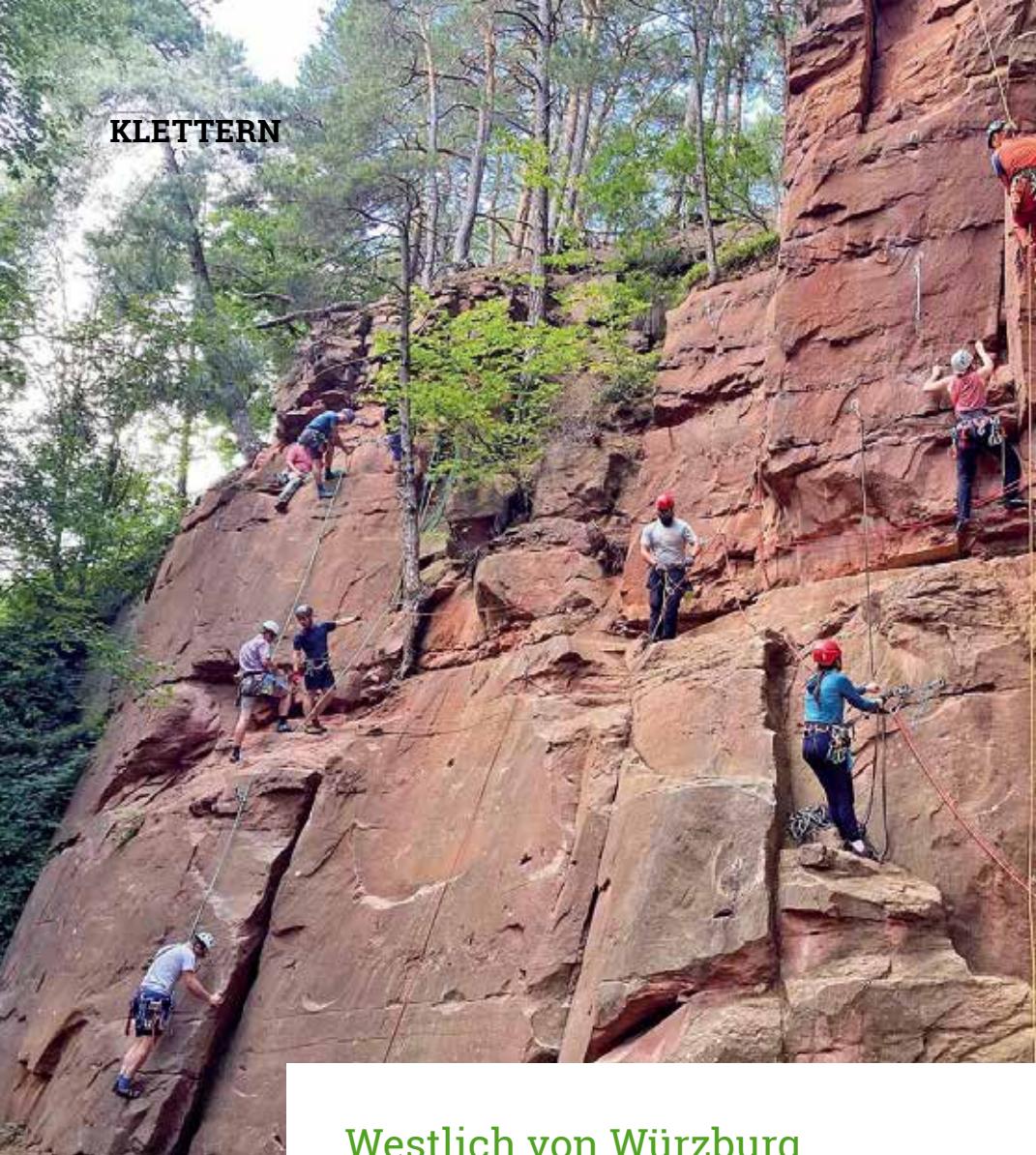
FAMILIEN
TERMIN

2026 Samstag

19. September

am Brückenpfeiler
Gräfendorf an der Saale
mit Thomas Hochrein,
10.00 Uhr,
Anmeldung über Homepage mit YOLAWO





Westlich von Würzburg

Routen im nahen Spessart

Text: Edgar Braun

Fotos: DAV Aschaffenburg (3), The Crag (2), Stadt Stadtprozelten (1)

In den Mittelgebirgen um Würzburg gibt es eigentlich viele gut bestückte Klettergebiete. In der Fränkischen Schweiz hat es geradezu paradiesische Zustände bei der Routenwahl.

Wenn man den Blick nach Westen in den Spessart richtet, schaut es nicht so gut aus. So richtige Kletterfelsen, und sei es nur ein aufgelassener Steinbruch, sind rar. Aber es gibt sie.

**alpenverein-aschaffenburg.de
thecrag.com
stadtprozelten.de**

Viel Betrieb im Klettergarten Bessenbach (großes Foto)

Adelsberg – Boulder Bunker (oben)

Adelsberg – Boulder Big Block (mittig oben)

Leichteres Gelände in Oberbessenbach (mittig unten)

Steinbruch Stadtprozelten (unten)

Kletterpfeiler Waldaschaff (rechts)

Blockfeld Adelsberg

südöstlich von Gemünden am Main, oberhalb der B26, direkt am westlichen Ortsrand von Adelsberg, ganzjährig zugänglich, 27 Routen von Fb 4a bis 6c

Fünf Boulder-Blöcke oberhalb des Mains mit den poetischen Namen Dach, Bunker, Big Block, Fight Club und Hueco Block.

Strecke ab Würzburg etwa 38 km, Fahrzeit etwa 0.35 Stunden

Klettergarten Bessenbach

Bessenbach-Straßenbessenbach (DAV Aschaffenburg), Nutzungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr, 1. November bis 28. Februar von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, es kann zu Vogelbrut-Sperrungen kommen, 97 Routen von 5 bis 9

Der Buntsandstein-Klettergarten in einem ehemaligen Steinbruch gliedert sich in vier Sektoren: Schutthalde, Kindergarten, Amphitheater und Dschungelbuch. Ein Teil des Parkplatzes am Friedhof ist für die Kletterer ausgewiesen.

Strecke ab Würzburg etwa 75 km, Fahrzeit etwa 0.50 Stunden

Klettergarten Oberbessenbach

Bessenbach-Oberbessenbach (DAV Aschaffenburg), ganzjährig zugänglich, 13 Routen von 3 bis 7

Versteckt im Wald liegend, oft verwachsene Ausstiege, meist leichtere und kürzere Routen.

Strecke ab Würzburg etwa 80 km, Fahrzeit etwa 0.55 Stunden

Steinbruch Stadtprozelten

Stadtprozelten/Main, größtenteils fünf Monate im Jahr zugänglich, Vogelbrut-Sperrung vom 1. Januar bis 31. Juli, 22 Routen von 5+ bis 9-

Kein Einhängen von oben, kein Ausstieg nach oben! Oben akute Steinschlaggefahr. Standplätze sind mit zwei Haken ausgerüstet. Wandhöhe 30 m und auch mehr – Seil mit 70 m empfohlen. Direkt gegenüberliegend gibt es einen Campingplatz.
Strecke ab Würzburg etwa 60 km, Fahrzeit etwa 0.45 Stunden

KÜNSTLICH – AUSSEN KONKURRENZ

Kletterpfeiler Waldaschaff

Waldaschaff (DAV Aschaffenburg), geöffnet vom 1. Mai bis Ende September, Di und Mi von 17.00 bis 20.00 Uhr, So von 10.00 bis 13.00 Uhr; an Feiertagen, bei Regen, Gewitter, Schneefall oder Eis geschlossen; eine Tageskarte für Erwachsene kostet 5,00 Euro, Kinder haben freien Eintritt, 21 Routen von 4 bis 7

Zwei nicht gesprengte Pfeiler der alten Autobahnbrücke; zusätzliches Highlight ist eine "Alpinroute" mit eingerichteten Standplätzen; bis zu 23 Meter hoch.

Strecke ab Würzburg etwa 75 km, Fahrzeit etwa 0.50 Stunden



Dr. Herzog & Kollegen Rechtsanwälte

Ihre Kanzlei in Würzburg für alle Rechtsgebiete – mit Fachanwälten für Arbeitsrecht, Bau- und Architektenrecht, Erbrecht, Familienrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht

Kanzlei Würzburg
Domstraße 1
97070 Würzburg
Telefon 0931/322 08-0

Zweigstelle Kitzingen
Wörthstraße 12/14
97318 Kitzingen
Telefon 09321/267 299-0

Zweigstelle Schweinfurt
Spitalstraße 15
97424 Schweinfurt
Telefon 09721/387 093-0



www.jus-plus.de



sarotlahuette.at
hueterhuette.at

KOMPASS-Wanderkarte
Montafon Brandnertal 032
1 : 25.000

FREYTAG & BERNDT-Karte
Brandnertal / Nenzinger Himmel / Rätikon 5374
1 : 35.000

Ausgangspunkt: Brandnertal

Zimba – Vorarlbergs Matterhorn

Von ganz unten schaut die Zimba (2643 m) wirklich etwas wie das Matterhorn aus und ganz einfach zu besteigen ist sie auch nicht. Den Grad II-III sollte man schon drauf haben. Dann macht es aber viel Spaß, denn das Gestein ist fester, als es aussieht.

Text und Fotos: Edgar Braun

Eigentlich ist die Zimba ein klassischer Überschreitungsberg: den Westgrat (II-III) hinauf und den Nordostgrat (III) hinunter. Soweit normalerweise der Plan. Doch hat es kurz vorher schon geschneit und die nordseitigen Partien sind gut mit Schnee bedeckt, dann ist das nichts für Genusskletterer.

Der Westgrat ist nach Schneefällen relativ schnell wieder abgeschmolzen und viel Volk hat dann oft die "gleiche Idee" – an der Einstiegsstelle kann es sogar zum Stau kommen.

Bei unserer Tour brauchten zwei Kletterkurse ziemlich viel Zeit, um die Schlüsselstelle Sohmlatte, gleich zu Beginn der Kletterei, hinter sich zu bringen.

Ist man da mal durch, geht es locker und variantenreich nach oben. Das große Foto zeigt ganz typisch das Gelände. Es gibt immer irgendwo einen großen Griff, Henkel oder Vorsprung. Irgendwann seilten wir uns sogar aus,

weil es gar so einfach geht. Das hängt aber wirklich von den Verhältnissen ab. Schnell ist so der Gipfel erreicht, mit einem Rundblick garniert – kaum zu überbieten.

Runter unplanmäßig über die gleiche Route, die Sohmlatte umgehend mit einer langen Abseilfahrt.

Hüttenwahl

Der höchstwahrscheinlich anstrengendere Teil des Gipfeltages ist der Zustieg von der Sarolta-Hütte (1611 m) zum Zimbajoch (2366 m), welches man auch über viele Kehren im Zickzack von Süden her erreichen kann.

Dort befindet sich die Heinrich-Huetter-Hütte auf 1750 m, ebenfalls ein hervorragender Ausgangspunkt für eine Besteigung. Im Sommer vielleicht weniger, denn der Weg zum Joch ist ohne schützenden Bewuchs gnadenlos der Sonne ausgesetzt.



Dein Abenteuer
beginnt!

Skitouren und Touren mit alpinen Kriterien

www.alpinewelten.com

Alpine Welten Die Bergführer · Rauer Berg 8 · D - 89180 Berghülen · info@alpinewelten.com





Im Nationalpark Berchtesgaden

Live-Besuch beim Bartgeier

In Kooperation mit dem Nationalpark und dem Tiergarten Nürnberg setzt ein Team des LBV seit 2021 im Frühsommer zwei junge Bartgeier in den Berchtesgadener Alpen aus – diese können bis zum Ausflug im Frühherbst in der für sie nun heimischen Felsnische per Live-Webcam beobachtet werden. Oder per wirklichem Live-Besuch im Klausbachtal über dem Hintersee in der Ramsau.

Text: LBV Bayern, Nationalpark Berchtesgaden, Edgar Braun
Fotos: LBV Bayern/Henning Werth (1), Katharina Hubmann (1)
und Hansruedi Weyrich (1)
Karte: OpenStreetMap

Auswilderung und Wiederansiedlung

Am 10. Juni 2021 wurden die ersten beiden Jungvögel namens Bavaria und Wally ausgewildert. 2022 folgten Dagmar und Recka, 2023 Sisi und Neponuk, 2024 Wiggerl und Vinzenz. Die alpenweite Wiederansiedlung des einst heimischen Bartgeiers gilt als einzigartiges Beispiel im internationalen Naturschutz.

Dabei kommt die bewährte „Hacking“-Methode zur Anwendung, bei der zwei bis drei junge Bartgeier im Alter von circa 90 Tagen in eine gut geschützte Auswilderungsfläche gebracht und dort versorgt werden. Mit einer Überlebensrate von 88 % im ersten, bzw. gar 96 % im zweiten Lebensjahr ist diese Vorgehensweise außerordentlich erfolgreich.

Mit zwei **Live-Webcams** (siehe Homepage LBV) kann man die beiden jungen Bartgeier in der Auswilderungsfläche live mitverfolgen.

Nach dem Ausflug aus der Nische, der meist etwa vier Wochen nach der Auswilderung im Alter von etwa 120 Tagen stattfindet, halten sich die Vögel noch einen gewissen Zeitraum im Umfeld der Auswilderungsfläche auf, da dort weiterhin Futter in natürlichen Strukturen (beispielsweise Lawinen- und Steinschlagrinnen) vom LBV ausgelegt wird und das selbstständige Suchen von Nahrung trainiert werden soll. In diesem Zeitraum, der von ein paar Wochen bis Mitte Oktober reichen kann, sind sie nur noch sporadisch vor der Webcam zu sehen, bevor sie dann das unmittelbare Auswilderungsgebiet endgültig verlassen.





i Steinadler- und Bartgeier-Beobachtungsstation der Nationalparkverwaltung im TAL

Rund 20 Gehminuten vom Klausbach-Haus entfernt auf einfachen, ebenen Wanderwegen erreicht man die neue Beobachtungsstation. Hier finden sich viele Informationen rund um den faszinierenden „König der Lüfte“. Mit etwas Glück kann man den mächtigen Greifvogel hier in freier Wildbahn sogar beobachten. Zur richtigen Jahreszeit eventuell auch die Bartgeier-Jungvögel. Der Eintritt ist frei.

Jeden Donnerstag in der warmen Jahreszeit um 10.00 Uhr begleitet das Nationalparkteam interessierte Adler- und Bartgeierfreunde ins Klausbachtal. Die Führungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich und Informationen gibt es auf der Nationalpark-Website im Bereich Veranstaltungen.
Infotelefon Hintersee 08652 9686-380

Bartgeier-Beobachtungspunkt (Infostand) des LBV am BERG

Am offiziellen Bartgeier-Beobachtungspunkt (1151 m), direkt am Wanderweg Nr. 472 zur Halsalm (1209 m) vom Parkplatz im Tal (796 m) aus, kann man sich täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr bei den Projektmitarbeitenden erkundigen, wo sich die Bartgeier gerade aufhalten und wo man sie am besten beobachten kann, ohne sie zu stören.

Jeden Dienstag um 9.00 Uhr, ab etwa Ende Mai bis circa Oktober, findet eine kostenlose LBV-Bartgeier-Führung statt. Weitere Führungen sind auf Anfrage möglich.
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich unter bartgeier@lbv.de

Bartgeier-Rundwanderung

Der LBV hat für Interessierte einen "Bartgeier-Wanderweg" erstellt, damit man auch ohne Führung in den Monaten Juni bis Oktober selbst zum Beobachtungspunkt aufsteigen und von dort aus auf die Felsnische, in der jährlich die jungen Bartgeier ausgewildert werden, blicken kann. Startpunkt ist die Nationalpark-Infostelle Klausbach-Haus neben dem Wanderparkplatz südwestlich des Hintersees in der Ramsau.

Zwar gibt es keine Garantie für Bartgeier-Sichtungen, aber die Daumen werden gedrückt!

Fakten: 6,4 km lang, 426 hm rauf und runter von 796 m bis 1222 m, 2.30 Stunden Gehzeit

lbv.de/bartgeier
nationalpark-berchtesgaden.bayern.de
auzinger.de

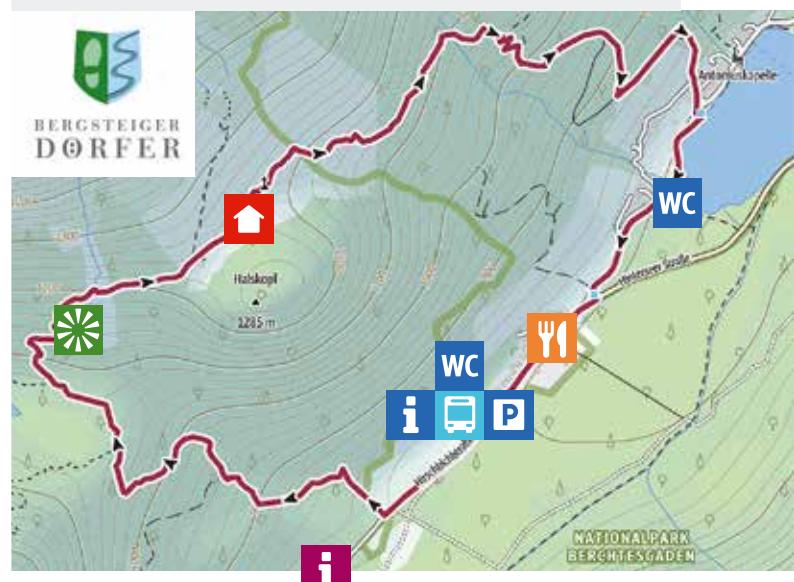
i Ausgewachsener Bartgeier (großes Foto)
Jung-Bartgeier Wiggerl 2024 (oben links)
An der Bartgeier-Beobachtungsstation des LBV (oben rechts)

Nationalpark-Infostelle Hintersee (Klausbach-Haus) mit einer Ausstellung zum Thema Almen und Almwirtschaft

Hier haben Sie auf zwei Etagen die Möglichkeit, mehr über die Almen und Almwirtschaft im Nationalpark zu erfahren. Die interaktive Dauerausstellung thematisiert insbesondere den Almauftrieb, den Einfluss der Menschen, die Artenvielfalt und Wissenswertes rund um den Steinadler.

Geöffnet täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Die Nationalpark-Infostelle Hintersee ist auch der Ausgangsort für viele Führungen. Bei Interesse stöbern Sie einfach auf der Website des Nationalparks oder kontaktieren Sie die Infostelle persönlich unter 08652 9686-380. Parkplatz neben dem Haus.

Nicht weit entfernt: historischer Gasthof "Auzinger", Treffpunkt für Musiker und Künstler, tolles Essen!





Ausgangspunkt: Passeiertal in Südtirol

St. Martin am Schneeberg

Eine alte Bergbauanlage inmitten der Alpen in dieser Komplexität erleben zu können – das ist fast einzigartig.

Zudem besteht die Möglichkeit, dort auch zu übernachten.

Wer etwas Besonderes erleben will, dem sei diese Tour empfohlen.

Text und Fotos: Edgar Braun



Der Schneeberg ist kein "Berg", sondern ein Bergbaugebiet mit 800-jähriger Geschichte in den südlichen Stubaier Alpen in Südtirol.

Im allgemeinen Sprachgebrauch des Passeiertales meint man damit in erster Linie das Knappendorf St. Martin mit der Schutzhütte (2355 m) und dem Erlebnisbergwerk.

bei zur steilen Rampe des Seemooser Wassertonnenaufzugs (bis zu 60 Grad Neigung auf etwa 200 m Höhenunterschied), über den auf zwei Gleisträngen Material in Lohren transportiert wurde. Zum finalen Aufstieg kann man eine direkte Variante entlang dieser Gleise wählen, anzuraten ist aber eher der offizielle Weg im Gelände daneben.

Oben angekommen sollte man zunächst selbständig die einzelnen Gebäude (Verwaltung = heutige Schutzhütte, Kirche, Seilbahnfragment, Schienenstränge) besichtigen, danach auch mit einem Gästeführer für wenige Euro die ehemalige Schmiede und einen kurzen historischen Stollen aus dem 17. Jahrhundert auf etwa 2500 m im komplett unterhöhlten Gebiet Himmelreich – sehr eindrücklich.

**schneeberg.org
bergbaumuseum.it**

KOMPASS-Wanderkarte
Passeiertal 044
1 : 25.000

TABACCO-Karte
Passeiertal 039
1 : 25.000

Ein besonderer Museumsbesuch

Museumsbesuch auf 2500 m – das hat man auch nicht alle Tage!

Zunächst geht's von einem Parkplatz an der Timmelsjochstraße auf 1700 m in gemütlichen zwei Stunden über die Obere Gostalm (1990 m) hinauf ins ehemalige Bergbaugebiet. Dort im unteren Teil am 1896 errichteten Pochwerk vor-

Nach der zweistündigen Führung folgte die Erholung mit Kaffee und Kuchen sowie (hoffentlich) einem Sonnenbad in den kostenlos zur Verfügung stehenden Liegestühlen vor der 1995 renovierten Schutzhütte, dem ehemaligen Herrenhaus.

Hinab zur Straße auf demselben Weg oder anderntags die Ausdehnung des Ausflugs zu einem Hüttenbesuch in Österreich. Dann allerdings mit etwas mehr Aufwand bezüglich "Zurückkommen".

Ins Timmelfstal und weiter ...

Wer im Knappendorf übernachtet hat, kann beispielsweise über die Karlsscharte (2663 m) ins Timmelfstal zum Großen Timmler Schwarzesee gelangen und der größten Gerichtsalpe des Passeiertals, der Timmelsalm (2000 m), einen Besuch abstauben. Zurück dann zur Timmelsjochstraße und zu Fuß, alternativ per Bus, talwärts zum Parkplatz.

Oder aber über ein weiteres Joch, der Windachscharte auf 2846 m, nach Nordtirol zur Siegerland-Hütte (DAV, 2710 m) im hintersten Windachtal.

Der Abstieg führt, höchstwahrscheinlich nach einer Übernachtung, von dort nur nach Sölden und anschließend per Bus über das Timmelsjoch zurück nach Südtirol.



südtirol



Die steile Rampe des Seemooser Wassertonnenlaufzugs (großes Foto links)

Das gesamte jetzige Knappendorf St. Martin beim Abstieg vom Schaukasten im Gebiet Himmelreich, im Hintergrund die Ascherespitze mit 2858 m Höhe (links)

Beim Aufstieg zum Knappendorf im Gebiet Seemoos (rechts oben)

Relikte der Technik (rechts mittig)

Etwas oberhalb der Hütte zeigen sich der Moarer Weiße und die Schwarzseespitze links davon (rechts unten)



Ausgangspunkt: Vent in Tirol

Fineilspitze – "Ötzis" hoher Nachbar

Ein hoher Gipfel ohne Eisberührung und entsprechender Ausrüstung.

Und nicht zu schwierig. Das gibt es nicht oft in den Alpen.

An der Grenze von Nord- zu Südtirol steht einer mit zudem optimaler Hüttenanbindung.

Text und Fotos: Edgar Braun

vent.at
dav-berlin.de
similaunhuette.com
hochjoch-hospiz.at
bergsteigerdoerfer.org

ALPENVEREINSKARTE
Ötztaler Alpen Weißkugel 30/2
1 : 25.000

Die Fineilspitze ist mit 3514 m Gipfelhöhe schon ein recht stattlicher Berg, wenngleich zu anderen in den Ötztaler Alpen eher Mittelmaß.

Dennoch kann sie mit etwas glänzen, was man (bisher) nur in ihrer Nähe gefunden hat. Im Jahr 1991 den "Ötzi", den Mann aus dem Eis, den mittlerweile ein jeder Berginteressierte kennt.

Bei einer Besteigung sollte man die Fundstelle (ohne Mehraufwand) besuchen, beim logischen Abstieg zur Similaun-Hütte (3019 m) und dem dort erhältlichen Kaltgetränk.

Aufstieg ab der Martin-Busch-Hütte

Mit dem Auto oder dem ÖPNV geht's zunächst nach Vent, dem hochgelegenen Bergsteigerdorf in einem Seitental

des Ötztals. Der Weg von dort zur Martin-Busch-Hütte (2501 m) ist recht lang, aber breit und meist nur gemächlich ansteigend. Die Strecke ist sehr gut frequentiert, weil Teil der beliebten Alpenüberquerung von Oberstdorf nach Meran. Bei meinem Besuch war die große Hütte komplett belegt, mit etwa 90 Prozent "Querern" von diversen Veranstaltern.

Am Gipeltag bitte frühzeitig aufbrechen, dann sind nicht viele oder gar keine Mitwanderer auf dem Weg hinauf in Richtung Similaun-Hütte. Vor dieser biegt man jedoch besser rechts ab und gelangt teilweise weglos ins Hauslabjoch (3280 m). Der Nordostgrat ist fortan gut zu sehen, Blockwerk unterschiedlicher Größe und Qualität bis zum höchsten Punkt die Begleitung.

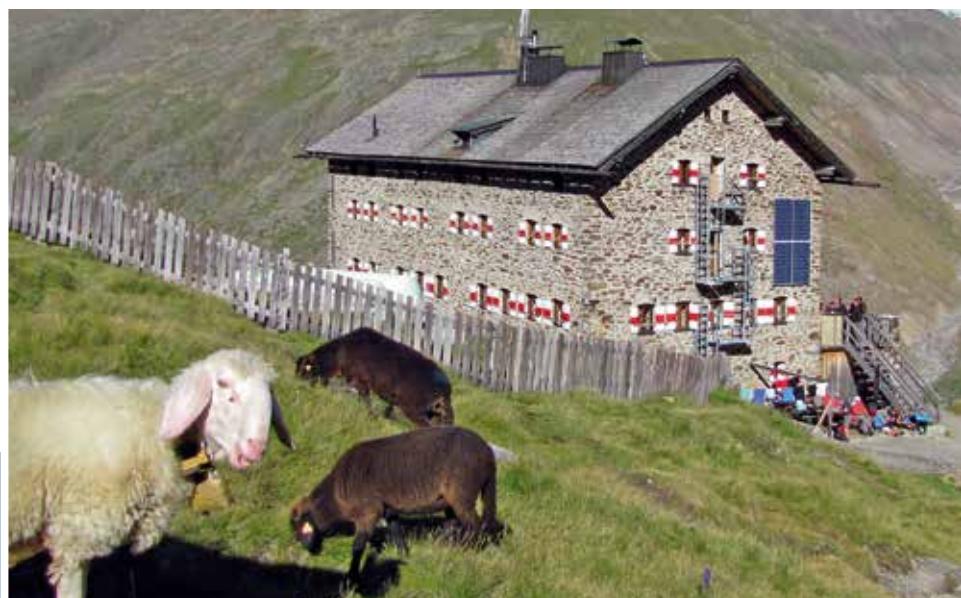
Auf dem Weg zum Gipfel über den Nordostgrat (großes Foto)

Die Martin-Busch-Hütte auf 2501 m im Niedertal (rechts oben)

Die Similaun-Hütte auf 3019 m im Jahr 2013 (rechts unten)

Ötzi-Fundstelle am Tisenjoch, darüber der Gipfel der Fineilspitze (unten)

Gipfelkreuz der Fineilspitze, Blick nach Westen mit der Ortler-Gruppe (ganz unten)



In mancher Führerliteratur wird er mit dem Schwierigkeitsgrad II angegeben, ein guter Einser bei trockenen Verhältnissen tut es aber auch.

Wer nach dem Abstieg zur Similaun-Hütte noch Lust und Laune hat, aber auch Zeit und schönes Wetter, kann anderntags dem Similaun (3606 m) einen Besuch abstatten. Eine "Einführungstour" für Gletscherbegeher, allerdings nur mit der entsprechenden Ausrüstung.

Oder ganz anders: Abstieg vom Gipfel nordseitig über den Hochjochferner (Ausrüstung!) ins Rofental mit Übernachtung im altehrwürdigen Hochjoch-Hospiz (2412 m). Tags darauf dann noch eine Tour dort ...

Tirol



BERGSTEIGER
DÖRFER



Wanderglück im Kitzinger Land

15 TraumRunden

bieten Wanderern beste Bedingungen für vielseitige Touren von leicht bis anspruchsvoll. Naturnahe Pfade, weite Blicke sowie kulturelle und kulinarische Schätze laden zum Entdecken und Genießen ein in

Abtswind

Castell

Dettelbach

Dettelbacher Dörfer

Dornheim

Geiselwind

Hüttenheim-Seinsheim

Iphofen

Kitzingen-Sulzfeld

Marktbreit-Obernbreit

Merk Einersheim

Prichsenstadt

Rödelsee

Schwanberg

Wiesenbronn



Träumen. Kommen. Bleiben.

Broschüre erhältlich bei:
Dachmarketing Kitzinger Land
Tel. 09321 / 928 1104
tourismus@kitzingen.de
www.kitzinger-land.de

WANDERTIPP

von unserer Hütte aus ...

... zur Panorama-Rundtour

Relativ lange Rundtour, die auch an anderer Stelle des Weges begonnen und/oder beendet werden kann.

Von unserer Hütte aus zunächst bergab über Wiesengelände zur Gibitzenhöhe und ganz ins Tal nach Frankenheim. Parallel zur Bundesstraße westwärts, dann leicht bergan nach Oberweißenbrunn. Durch den Ort zum nördlichen Ende und ca. 100 hm nach oben zur Steintafel Hexenruh.

Um den Teufelsberg herum zur Brendquelle und bald darauf zum Wanderparkplatz an der Schwedenschanze. Nochmals etwa 100 hm bis zum Gipfel des Simmelsberges, dann ostwärts durch Wald und freisichtige Wiesenflächen zurück zur Bergbund-Hütte.

Während der ganzen Tour bei klarem Wetter tolle Aussichten auf die Gipfel um Wildflecken, Bischofsheim und Gersfeld.

Einkehrmöglichkeiten in Oberweißenbrunn direkt am Weg.



Wegbeschreibung

Bergbund-Hütte - Gibitzenhöhe - Grillplatz bei Frankenheim - Sportplatz Oberweißenbrunn - Hexenruh - Wanderparkplatz Schwedenschanze (B279) - Simmelsberg - Teufelsberg - Himmeldunk - Bergbund-Hütte

Text: Edgar Braun

Fotos: Matthias Reichert in alpenvereinaktiv.com

Karte: OpenStreetMap

Markierung leider fast ohne Markierung, lediglich blaues Dreieck zum Ende hin

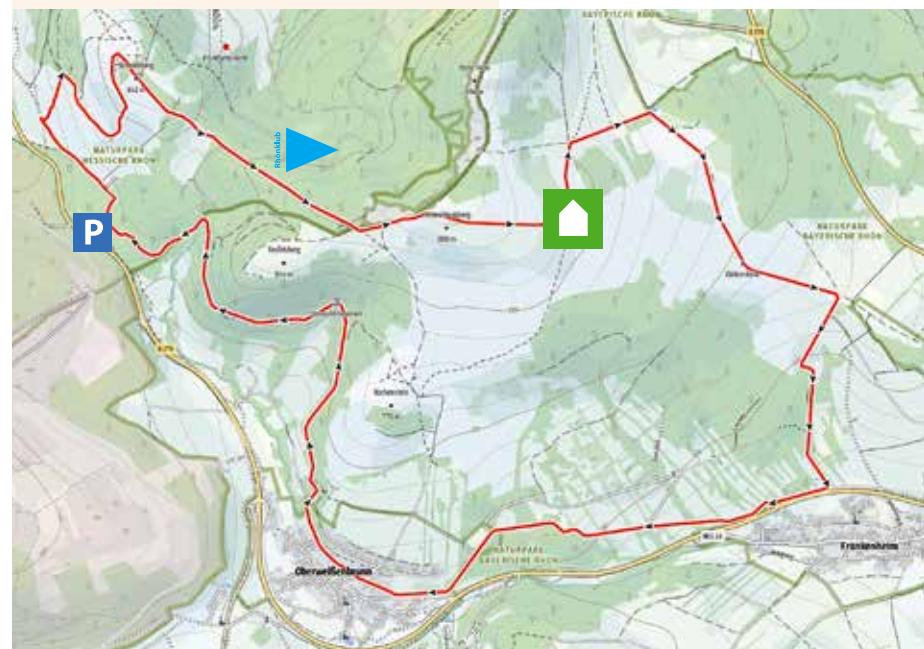
Kategorie Rundwanderung, mittel bis schwer

Beginn/Ende Bergbund-Hütte

Aufstieg/Abstieg jeweils 433 m

Streckenlänge 13,2 km

Dauer etwa 4.00 Stunden





Deutscher Alpenverein
Bergbund Würzburg

Herausgeber

Sektion Bergbund Würzburg
des Deutschen Alpenvereins e. V.
vertreten durch den 1. Vorsitzenden
Wolfgang Greubel
bergbund-wuerzburg.de

Geschäftsstelle

Werner-von-Siemens-Straße 16
97076 Würzburg
Telefon 0931 32954099
info@bergbund-wuerzburg.de

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken Würzburg
BIC BYLADEM1SWU
IBAN DE21 7905 0000 0042 0173 50

Redaktion bergbund aktuell

Edgar Braun, siehe unten
Frank Beutel, siehe rechts

Gestaltung bergbund aktuell

Edgar Braun
Telefon 09347 9294815
grafik-braun@t-online.de

Redaktionsschluss Heft 2-2026

15. August 2026

Die Beiträge geben die Meinung der Verfasser, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Redaktion redigiert und produziert das Mitgliedermagazin und behält sich die Kürzung und Bearbeitung von Beiträgen vor. Für die Richtigkeit der Termine, Kurse und Touren kann keine Gewähr übernommen werden.

1. Vorsitzender

Wolfgang Greubel Am Schleifweg 5, 97222 Rimpar
Mobil 01577 7202216, wolfgang.greubel@bergbund-wuerzburg.de

2. Vorsitzende

Sabine Heim Waldstraße 5, 97842 Karbach
Mobil 0160 1518279, sabine.heim@bergbund-wuerzburg.de

Schatzmeisterin

Marion Eißnert Bergstraße 19, 97234 Lindflur
Telefon 09366 6428, Mobil 0170 5250536, marion.eissnert@bergbund-wuerzburg.de

Schriftführerin

Juliane Hübner

Mobil 0163 7852159, juliane_huebner@yahoo.de

Jugendreferentin

Elisa Greubel

Mobil 0177 2492754, elisa.greubel@gmx.de

ERWEITERTE VORSTANDSCHAFT

Digitalisierung

Sebastian Fritsch

sebastian.fritsch@bergbund-wuerzburg.de

Hütte

Josef Riedmann

Am Höher 20, 97450 Arnstein
Telefon 09363 5111, Mobil 0172 1486284, j-riedmann@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Nicolas Hofmann

nicolas.hofmann@bergbund-wuerzburg.de

Wandern

Norbert Mohr

Goldbergstraße 21, 97078 Würzburg
Telefon 0931 281386, Mobil 0152 56342874, norbert.mohr@bergbund-wuerzburg.de

Ausbildung

Maximilian Ehrmantraut

maximilian.ehrmantraut@bergbund-wuerzburg.de

Hüttenverwaltung

Evelyn Herler

Mobil 0155 62044610, evelyn.herler@bergbund-wuerzburg.de

Hütte

Peter Reidelbach

Mainsondheimer Straße 6, 97320 Albertshofen
Telefon 09321 33660, peter-reidelbach@web.de

Internet/Datenschutz

Frank Beutel

Telefon 0931 884373, Mobil 0172 6006822, frank.beutel@bergbund-wuerzburg.de

Naturschutz

Elena Ehrmantraut

Mobil 0176 70344145, elena.ehrmantraut@bergbund-wuerzburg.de



[instagram.com/bergbund_wue/](https://www.instagram.com/bergbund_wue/)



[facebook.com/people/DAV-Sektion-Bergbund-Würzburg/61579387147240/](https://www.facebook.com/people/DAV-Sektion-Bergbund-Würzburg/61579387147240/)



Mit diesem
QR-Code kommt
man direkt auf die
Homepage des
Bergbundes

Ehrenräte

Gudrun Dausacker, Mobil 0157 71322496

Franz Haimann, Telefon 0931 883049

Norbert Mohr, Telefon 0931 281386

Ehrenvorsitzende

Margot Kraus

Ehrenmitglieder

Ernst Kraus, Franz Schneider,
Otto Weigand



2026

Jahresbeitrag/Aufnahmegerühr

A-Mitglied	51,00 / 10,00 Euro
B-Mitglied	25,50 / 5,00 Euro
C-Mitglied	12,75 / 4,00 Euro
Junioren	29,00 / 4,00 Euro
Jugend/Kinder	17,00 / 4,00 Euro
Familien	76,50 / 15,00 Euro

TRÄUMST DU AUCH SCHON VON DEINER NÄCHSTEN REISE?

Bei uns findest Du die passende Ausrüstung dazu.



Seit über 35 Jahren sind wir die erste Adresse für Ausrüstung zum Wandern, Klettern, Bergsport und Reisen. Unsere langjährige Erfahrung und kompetente Beratung hilft Dir dabei, das Passende für Dein nächstes Erlebnis zu finden. **Wir freuen uns auf Dich!**

Öffnungszeiten

Mo bis Fr: 10 bis 18.30 Uhr | Sa: 10 bis 16 Uhr



Martinstraße 2
97070 Würzburg
Tel.: 0931/16185
info@basislager-wuerzburg.de
www.basislager-wuerzburg.de

